

Juniorwahl 2024



Vorschläge und Anregungen für den
Unterricht zur Europawahl 2024



Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

wie auch in den vergangenen Jahren werden wieder bundesweit viele engagierte Lehrerinnen und Lehrer die Europawahl zum Anlass nehmen, das Thema *Demokratie und Wahlen* mit ihren Schülerinnen und Schülern zu behandeln.

Mit dem bundesweiten und schulübergreifenden Projekt Juniorwahl 2024 möchten wir Sie in Ihren Bemühungen begleiten und unterstützen.

Dabei ist die Juniorwahl auf Ihre Unterstützung und Erfahrung angewiesen, denn nur durch Ihren Einsatz wird das Projekt lebendig und politische Bildung für Ihre Schülerinnen und Schüler erlebbar.

Bei der Juniorwahl steht Ihnen ein ergänzendes Angebot an Vorschlägen für den Unterricht zur Verfügung, welches Sie mit diesem Unterrichtsbuch inklusive der Arbeitsblätter im Download-Bereich erhalten.

Für Ihr Engagement, Ihre Teilnahme und Ihre Unterstützung möchten Ihnen die Organisatoren ausdrücklich danken.

Vielen Dank!

Ihr Juniorwahl-Team

Berlin, den 15. Februar 2024

Einleitung		2			
Modul 1 – Demokratie in Europa		6			
Thema: Wahlfunktionen in der Demokratie	AKTIVIERUNG	Europawahlen – ich weiß Bescheid	15 Min.	Seite	7
	NIVEAUSTUFE I	Europawahlen – warum ich mitmachen werde	45-60 Min.	Seite	8
	NIVEAUSTUFE II	Europawahlen – warum ich mitmachen werde	45-60 Min.	Seite	9
	NIVEAUSTUFE III	Europawahlen – warum ich mitmachen werde	60-90 Min.	Seite	10
	VERTIEFUNG	Wann sind Wahlen demokratisch?	45-90 Min.	Seite	11
Modul 2 – Die Europäische Idee		12			
Thema: Die Bedeutung der Europäischen Union	AKTIVIERUNG	Die Europäische Union – ich kenne mich aus	15 Min.	Seite	13
	NIVEAUSTUFE I	Warum es uns in der EU heute besser geht	45-60 Min.	Seite	14
	NIVEAUSTUFE II	Die EU – alles toll, alles in Ordnung?	45-60 Min.	Seite	15
	NIVEAUSTUFE III	Ist die EU immer noch die bessere Wahl?	45-60 Min.	Seite	16
	VERTIEFUNG	Zukunft der EU – brauchen wir andere Wege?	45-90 Min.	Seite	17
Modul 3 – Wahlsystem		18			
Thema: Wahlsystem bei der Europawahl	AKTIVIERUNG	Europawahlen – ich weiß, wie gewählt wird	15 Min.	Seite	19
	NIVEAUSTUFE I	Europawahlen – frei, geheim und... welche Rechte sind noch wichtig?	45 Min.	Seite	20
	NIVEAUSTUFE II	Europawahlen – ich weiß, wie gewählt wird	60 Min.	Seite	21
	NIVEAUSTUFE III	Europawahlen 2024 – was muss ich als Erstwähler wissen?	60-240 Min.	Seite	22
	VERTIEFUNG	Europawahlen der Zukunft – Einführung einer allgemeinen Wahlpflicht?	45-90 Min.	Seite	23
Modul 4 – Das Europäische Parlament		24			
Thema: Zusammensetzung und Aufgaben des EU-Parlaments	AKTIVIERUNG	Worträtsel „Parlament“	20 Min.	Seite	25
	NIVEAUSTUFE I	Welche Aufgaben hat das EU-Parlament?	60 Min.	Seite	26
	NIVEAUSTUFE II	Welche Aufgaben hat das EU-Parlament?	60 Min.	Seite	27
	NIVEAUSTUFE III	Wie setzt sich das EU-Parlament zusammen?	90 Min.	Seite	28
	VERTIEFUNG	Ein mächtiges oder machtloses Parlament?	90 Min.	Seite	29
Modul 5 – Parteien und Wahlprogramme		30			
Thema: Parteien zur Europawahl	AKTIVIERUNG	Welche Parteien stehen zur Wahl und wofür stehen sie?	20 Min.	Seite	31
	NIVEAUSTUFE I	Welche Parteien stehen zur Wahl und wofür stehen sie?	45-60 Min.	Seite	32
	NIVEAUSTUFE II	Welche Parteien stehen zur Wahl und wofür stehen sie?	90 Min.	Seite	33
	NIVEAUSTUFE III	Welche Parteien stehen zur Wahl und wofür stehen sie?	90 Min.	Seite	34
	VERTIEFUNG	Wahlkampf – Manipulation oder Information?	90 Min.	Seite	35
Wahlakt		36			
Modul 6 – Wahlanalyse		38			
Thema: Das Wahlergebnis und wie es weiter geht	AKTIVIERUNG	Wie bewerten die Spitzenkandidierenden das Wahlergebnis?	30 Min.	Seite	39
	NIVEAUSTUFE I	Haben die Schülerinnen und Schüler gewählt wie die Erwachsenen?	45 Min.	Seite	40
	NIVEAUSTUFE II	Wie geht es weiter nach der Wahl?	60 Min.	Seite	41
	NIVEAUSTUFE III	Wie geht es weiter nach der Wahl?	60 Min.	Seite	42
	VERTIEFUNG	Welche Auswirkung hat das Wahlergebnis auf die Landtagswahlen 2024?	60 Min.	Seite	43
Anhang					

Intention der Juniorwahl

Das Projekt *Juniorwahl* soll den Schülerinnen und Schülern bewusst machen, welche grundlegende **Bedeutung dem Bürgerrecht** der allgemeinen, direkten, freien, gleichen und geheimen Wahl in der parlamentarischen Demokratie zukommt: politische Partizipation durch Teilnahme an Wahlen.

Wählen ist erster und notwendiger Schritt für eine umfassende politische und demokratische Teilhabe, denn Mitbestimmung bei politischen Willensbildungs- und Entscheidungsprozessen ist unerlässlich, wenn das Volk der Souverän ist.

„*Demokratie ist keine Glücksversicherung, sondern das Ergebnis politischer Bildung und demokratischer Gesinnung*“, wie der erste Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland, Theodor Heuss, den Auftrag und die Verpflichtung aller Bürgerinnen und Bürger kurz und klar kennzeichnete.

Dazu beizutragen, dass diese zwei Bedingungen für eine Demokratie erfüllt werden, ist Anliegen des Projektes *Juniorwahl*, indem sich die Schülerinnen und Schüler im Unterricht intensiv mit „Demokratie“ und „Wahlen“ auseinandersetzen und so auf den Wahlakt vorbereitet werden, den sie in einer originalgetreuen Simulation vollziehen.

Diese Verknüpfung von politischer Grundlagenbildung und Handlungsorientierung soll **Demokratie erfahrbar machen und die Jugendlichen zunächst motivieren, zur Wahl zu gehen**. Aber längerfristig auch, sich vor Ort in Belange der Bürgerinnen und Bürger einzumischen, Möglichkeiten der Mitwirkungsrechte verantwortungsvoll wahrzunehmen und damit **Demokratie aktiv zu leben**.

Didaktische Konzeption

Angesichts dieser Zielsetzung steht im Zentrum der didaktischen Konzeption, den Schülerinnen und Schülern **Kompetenzen zu vermitteln**, die sie zur politischen Partizipation befähigen. Unter Kompetenzen wird die individuelle Fähigkeit, Fertigkeit und Bereitschaft verstanden, in variablen Situationen problemlösend zu denken und zu handeln. So sollen die Lernenden nicht nur ihr Wissen über den Wahlvorgang wiedergeben können, sondern auch politische Entscheidungen treffen, sie begründen, in Diskussionen mit anderen argumentativ vertreten und sich gegebenenfalls auch überzeugen lassen können. Denn schließlich liegt das **Grundprinzip** einer demokratischen Problemlösung in der Konfrontation der Auffassungen und in der **Suche nach Konsens**.

Vor dem Hintergrund der **Heterogenität der Lerngruppen** und dem Anspruch, Unterrichtsmaterial bundesweit für alle Schulformen und verschiedene Altersstufen anzubieten, ist es eine **besondere Herausforderung**, entsprechende Differenzierungen bereitzustellen.

Im vorliegenden Unterrichtsmaterial werden für die Module **drei unterschiedliche Niveaustufen angeboten, die durch eine Aktivierung und eine Vertiefung ergänzt werden**. Außer bei den Vertiefungen sind inhaltliche Vorkenntnisse grundsätzlich nicht nötig, da beispielsweise auch in Niveaustufe III, trotz komplexerer Anforderungen, die Wahlrechtsgrundsätze wie in Niveaustufe I thematisiert werden. Daher bauen die Niveaustufen nicht aufeinander auf, sie bieten unterschiedliche Zugänge zum jeweils identischen Thema eines Moduls.

AKTIVIERUNG	<ul style="list-style-type: none"> • Handlungsorientierter thematischer Einstieg • verständliche Sprache mit Begriffserklärungen
NIVEAUSTUFE I	<ul style="list-style-type: none"> • Bearbeiten von Lückentexten • Verwenden von Textbausteinen
NIVEAUSTUFE II	<ul style="list-style-type: none"> • kurze Texte mit grundlegenden Informationen • Verwenden von Textbausteinen • Strukturierungshilfen zum Erschließen der Informationen
NIVEAUSTUFE III	<ul style="list-style-type: none"> • sicheres Textverständnis und -erschließen vorausgesetzt • komplexere Texte • eigenständiges Urteilen und Begründen
VERTIEFUNG	<ul style="list-style-type: none"> • Behandlung von neuen Aspekten zum Thema • Vorkenntnisse vorausgesetzt • Entwickeln von Lösungsmöglichkeiten für politische Herausforderungen

Jede Lehrkraft kennt die eigene Lerngruppe am besten. Es ist daher schwer, allgemeingültige Empfehlungen zu den Niveaustufen auszusprechen, da der Leistungsstand einer 7. Klasse in einem Bundesland schwer mit dem einer 7. Klasse in einem anderen Bundesland zu vergleichen ist – abgesehen von der Vielzahl unterschiedlicher Schulformen im Bundesgebiet.

Die vorstehende Übersicht kann daher nur eine erste Orientierung sein. **Letztlich müssen Sie als Lehrkraft entscheiden, welche inhaltlichen Schwerpunkte, Anforderungen und Differenzierungen für Ihre Lerngruppe geeignet erscheinen.**

Didaktische Konzeption

Im Sinne der Kompetenzorientierung in den Modulen kommt das Urteilsmodell nach Prof. Dr. Massing zum Einsatz. Danach ist ein politisches Urteil *„jede wertende Stellungnahme eines Individuums über einen politischen Akteur oder einen politischen Sachverhalt unter Berücksichtigung der Kategorien ‚Effizienz‘ und ‚Legitimität‘ (Begründbarkeit) mit der Bereitschaft, sich dafür öffentlich zu rechtfertigen (Diskursivität).“*

Wenn nun ein Mindestkriterium für politische Urteile darin zu sehen ist, dass sie im Dialog erörtert werden, folgt daraus, dass die Grundlagen des politischen Urteils, d. h. die Bewertungskategorien, offengelegt werden müssen. Politischer Unterricht hat somit zuallererst die Aufgabe, diese Kategorien der Urteilsbildung zu vermitteln.

Das politische Urteil umfasst also die beiden Kategorien ‚Effizienz‘ und ‚Legitimität‘. Diese beiden Kategorien der Beurteilung und Bewertung setzen unterschiedliche Schwerpunkte, schließen sich aber gegenseitig nicht aus. ‚Effizienz‘ und ‚Legitimität‘ können, je nach individueller Schwerpunktsetzung, zu ganz unterschiedlichen politischen Urteilen führen. Es müssen aber beide Kategorien berücksichtigt werden.

Hinweise zum Aufbau und Download

Auf den nachfolgenden Seiten ist jeweils auf einer Seite die Unterrichtseinheit dargestellt.

Damit soll grundsätzlich ein schneller Einblick in die jeweilige Unterrichtseinheit ermöglicht werden.

Neben einer kurzen Einführung in die Intention der Einheit sind die Ziele und eine verkürzte Verlaufsplanung dargestellt.

Zudem befinden sich Miniaturansichten der Materialien auf der Seite, um einen Schnelleindruck über die angebotenen Arbeitsmaterialien zu bekommen.

Die Arbeitsblätter und Materialien können dann im zugangsgeschützten Downloadbereich als Word-Dokument und PDF-Datei heruntergeladen werden.

Der Zugang zum Downloadbereich ist auf Seite 44 beschrieben.

Legende

- BpB: Bundeszentrale für politische Bildung
- GA: Gruppenarbeit
- PA: Partnerarbeit
- SuS: Schülerinnen und Schüler
- OH: Overhead-Folie
- EA: Einzelarbeit
- HA: Hausaufgabe
- PPP: Power-Point-Präsentation
- UG: Unterrichtsgespräch

MODUL	Modul 1	Modul 2	Modul 3
	Demokratie in Europa	Die Europäische Idee	Wahlsystem
THEMA/FRAGE	<p>Warum ist wählen gehen wichtig?</p> <p><i>Funktionen von Wahlen in der Demokratie</i></p>	<p>Warum ist die Europäische Union für uns wichtig?</p> <p><i>Die Bedeutung der Europäischen Union</i></p>	<p>Wie wird das Europäische Parlament gewählt?</p> <p><i>Das Wahlsystem zur Europawahl</i></p>
INHALTLICHE SCHWERPUNKTE	<p>THEMEN-EINSTIEG</p> <p>Europawahlen – ich weiß Bescheid</p> <ul style="list-style-type: none"> • ABC-Liste zu Europawahlen erstellen • Kurzvortrag EU <p>– Seite 7 –</p>	<p>THEMEN-EINSTIEG</p> <p>Die Europäische Union – ich kenne mich aus</p> <ul style="list-style-type: none"> • Passende Wörter zum Thema EU finden • Kurzvortrag EU <p>– Seite 13 –</p>	<p>THEMEN-EINSTIEG</p> <p>Europawahlen – ich weiß, wie gewählt wird</p> <ul style="list-style-type: none"> • Buchstabenrätsel • Begriffe zum Ablauf einer Wahl kennen <p>– Seite 19 –</p>
	<p>NIVEAUSTUFE I</p> <p>Europawahlen – warum ich mitmachen werde</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ordnen von Argumenten für eine Teilnahme • Antworten auf Wahlskeptiker formulieren <p>– Seite 8 –</p>	<p>NIVEAUSTUFE I</p> <p>Warum es uns in der EU heute besser geht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bingo zu europäischen Ländern • Bilder-Rätsel zu den Vorteilen • Antworten auf EU-Skeptiker formulieren <p>– Seite 14 –</p>	<p>NIVEAUSTUFE I</p> <p>Europawahlen – Welche Rechte sind wichtig?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begriffe zum Ablauf einer Wahl kennen • Wahlgrundsätze und Verstöße dagegen erkennen <p>– Seite 20 –</p>
	<p>NIVEAUSTUFE II</p> <p>Europawahlen – warum ich mitmachen werde</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenfassung von Argumenten für eine Teilnahme • Antworten auf Wahlskeptiker formulieren <p>– Seite 9 –</p>	<p>NIVEAUSTUFE II</p> <p>Die EU – alles toll, alles in Ordnung?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Quiz-Duell zu europäischen Ländern • Vor- und Nachteile der EU • Antworten auf EU-Skeptiker <p>– Seite 15 –</p>	<p>NIVEAUSTUFE II</p> <p>Europawahlen – ich weiß, wie gewählt wird...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abstimmungsspiele mit manipulierten Regeln • Wahlgrundsätze und Verstöße dagegen erkennen <p>– Seite 21 –</p>
	<p>NIVEAUSTUFE III</p> <p>Europawahlen – warum ich mitmachen werde</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenfassung der Funktionen von Wahlen • Gestaltung einer Postkarte • Antworten auf Wahlskeptiker <p>– Seite 10 –</p>	<p>NIVEAUSTUFE III</p> <p>Ist die EU immer noch die bessere Wahl?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeitungstitelblatt zu Errungenschaften und Kritik der EU gestalten • Meinungen zur EU diskutieren <p>– Seite 16 –</p>	<p>NIVEAUSTUFE III</p> <p>Europawahlen – was muss ich als Erstwähler wissen?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstellung eines Handy-Videos für Erstwähler/innen mit Informationen zum Wahlrecht und zur Verhältniswahl <p>– Seite 22 –</p>
	<p>VERTIEFUNG</p> <p>Wählen ab 16 – (k)eine sinnvolle Neuerung?</p> <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Diskussionsmethoden zum Thema „Ist die Senkung des Wahlalters sinnvoll und übertragbar?“ <p>– Seite 11 –</p>	<p>VERTIEFUNG</p> <p>Zukunft der EU – brauchen wir andere Wege?</p> <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Diskussionsmethoden zum Thema „Kerneuropa oder Europa auflösen?“ <p>– Seite 17 –</p>	<p>VERTIEFUNG</p> <p>Europawahlen der Zukunft – Einführung einer Wahlpflicht?</p> <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Diskussionsmethoden zum Thema „Soll eine Wahlpflicht eingeführt werden?“ <p>– Seite 23 –</p>

Abbildung 1: Modularisierte Konzeption der Unterrichtseinheit Juniorwahl zur Europawahl 2024

Modul 4	Modul 5
Das Europäische Parlament	Parteien und Wahlprogramme
Wer wird gewählt? <i>Zusammensetzung und Aufgaben des EU-Parlaments</i>	Welche Parteien stehen zur Wahl? <i>Parteien zur Europawahl</i>
AKTIVIERUNG	THEMEN-EINSTIEG
Worträtsel „Parlament“ <ul style="list-style-type: none"> • Buchstabenrätsel • Begriffe zum Europäischen Parlament kennen <p style="text-align: center;">– Seite 25 –</p>	Parteien und Programme <ul style="list-style-type: none"> • Karikaturenanalyse zum Thema Parteien und Programme <p style="text-align: center;">– Seite 31 –</p>
NIVEAUSTUFE I	NIVEAUSTUFE I
Welche Aufgaben hat das EU-Parlament? <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben des EU-Parlaments • Textzuordnungen mit Löser <p style="text-align: center;">– Seite 26 –</p>	Wofür stehen die Parteien zur Wahl? <ul style="list-style-type: none"> • Rollenspiel für die Klasse mit Positionen von Fraktionen/Parteien/Wählern <p style="text-align: center;">– Seite 32 –</p>
NIVEAUSTUFE II	NIVEAUSTUFE II
Welche Aufgaben hat das EU-Parlament? <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben des EU-Parlaments • Erarbeitung eines Schaubildes <p style="text-align: center;">– Seite 27 –</p>	Wofür stehen die Parteien zur Wahl? <ul style="list-style-type: none"> • Analyse von Wahlprogrammen nach festgelegten Kriterien <p style="text-align: center;">– Seite 33 –</p>
NIVEAUSTUFE III	NIVEAUSTUFE III
Wie setzt sich das EU-Parlament zusammen? <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben EU-Parlament • Fraktionen in EP • Schaubild erarbeiten <p style="text-align: center;">– Seite 28 –</p>	Wofür stehen die Parteien zur Wahl? <ul style="list-style-type: none"> • Analyse von Wahlprogrammen nach festgelegten Kriterien <p style="text-align: center;">– Seite 34 –</p>
VERTIEFUNG	VERTIEFUNG
Ein mächtiges oder machtloses Parlament? <ul style="list-style-type: none"> • Analyse von Textvorlagen und Diskussion über Positionen zum Thema <p style="text-align: center;">– Seite 29 –</p>	Wahlkampf – wozu? – Talk-Show – <ul style="list-style-type: none"> • Analyse von Wahlkampfwerbung mit einer „Talk-Show“ als Rollenspiel <p style="text-align: center;">– Seite 35 –</p>

Wahlakt
Wir wählen!
Wir wählen bei der Juniorwahl! <i>Alles rund um die Organisation der Juniorwahl an unserer Schule!</i>
In der Woche vor dem 9. Juni 2024 geht es an die Wahlurnen!



Modul 6
Wahlanalyse
Wie geht es nach der Wahl weiter? <i>Auswertung der Wahlergebnisse</i>
THEMEN-EINSTIEG
Wie bewerten die Spitzenkandidierenden das Wahlergebnis? <ul style="list-style-type: none"> • Beobachtung einer Politik-Talk-Runde <p style="text-align: center;">– Seite 39 –</p>
NIVEAUSTUFE I
Haben die Schüler/innen gewählt wie die Erwachsenen? <ul style="list-style-type: none"> • grafische Auswertung • Rollenspiel zum Ergebnis <p style="text-align: center;">– Seite 40 –</p>
NIVEAUSTUFE II
Wie geht es weiter nach der Wahl? <ul style="list-style-type: none"> • grafische Auswertung • Ergebnisse präsentieren <p style="text-align: center;">– Seite 41 –</p>
NIVEAUSTUFE III
Wie geht es weiter nach der Wahl? <ul style="list-style-type: none"> • grafische Auswertung • Ergebnisse präsentieren <p style="text-align: center;">– Seite 42 –</p>
VERTIEFUNG
Welche Auswirkung hat das Ergebnis für die Landtagswahlen 2024? <ul style="list-style-type: none"> • Auswirkungen auf Landtagswahlen beurteilen <p style="text-align: center;">– Seite 43 –</p>

Modulbeschreibung

In diesem Modul geht es um das Herzstück demokratischer Partizipation in Europa – die Teilnahme an der Wahl zum Europäischen Parlament (Europawahlen).

Im Mittelpunkt aller Niveaustufen stehen die Funktionen von Wahlen: Mit der Abgabe der eigenen Stimme bei Wahlen entscheiden die Bürgerinnen und Bürger Europas darüber mit, welche Kandidatinnen und Kandidaten welcher Parteien im EU-Parlament vertreten sein sollen (*Partizipationsfunktion*). Sie äußern gleichzeitig ihre Meinungen zu den verschiedenen Themenschwerpunkten der Parteien und den Themen des Wahlkampfes (*Meinungsbildungsfunktion*).

Ihre Stimmabgabe ist aber auch immer eine Art Kontrolle der zurückliegenden politischen Arbeit im EU-Parlament, die z. B. in neuen Zusammensetzungen des EU-Parlaments münden kann (*Kontrollfunktion*). Letztlich „gestatten“ sie mit ihren Stimmen den gewählten Abgeordneten, parlamentarische Aufgaben auf europäischer Ebene zu übernehmen (*Legitimationsfunktion*).

Darüber hinaus soll in allen Niveaustufen aber auch auf Kritik an Wahlen eingegangen werden.

Beschreibung der Niveaustufen

AKTIVIERUNG	<ul style="list-style-type: none"> • Handlungsorientierter thematischer Einstieg
NIVEAUSTUFE I	<ul style="list-style-type: none"> • verständliche Sprache mit Begriffserklärungen • Bearbeiten von Lückentexten • Verwenden von Textbausteinen
NIVEAUSTUFE II	<ul style="list-style-type: none"> • kurze Texte mit grundlegenden Informationen • Verwenden von Textbausteinen • Strukturierungshilfen zum Erschließen der Informationen
NIVEAUSTUFE III	<ul style="list-style-type: none"> • sicheres Textverständnis und -erschließen vorausgesetzt • komplexere Texte • eigenständiges Urteilen und Begründen
VERTIEFUNG	<ul style="list-style-type: none"> • Behandlung von neuen Aspekten zum Thema • Vorkenntnisse vorausgesetzt • Entwickeln von Lösungsmöglichkeiten für politische Herausforderungen

Weiterführende digitale Inhalte: www.juniorwahl.de/europa-digital.html



Aktivierung

Modul 1 – Demokratie in Europa

Themenfrage: Europawahlen – ich weiß Bescheid

Zeitrichtwert: 15 Min.

Modulbeschreibung: Seite 6

Kompetenzerwerb

Die Schülerinnen und Schüler bringen ihre bisherigen Kenntnisse und Fragen zu (Europa-)Wahlen ein.

Unterrichtsverlauf

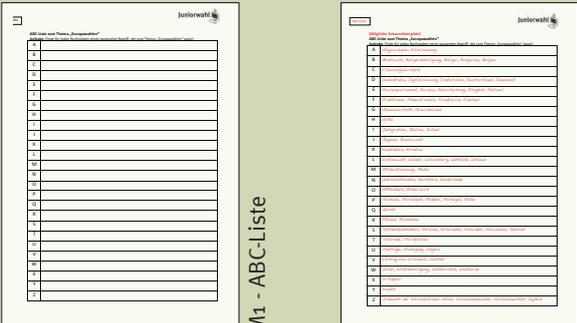
Zur Aktivierung notieren die SuS mit einem Tischpartner oder in Gruppen innerhalb kürzester Zeit möglichst viele Begriffe* zum Thema Wahlen/Europawahlen in der ABC-Liste M1.

In der Auswertungsphase werden die gefundenen Begriffe verglichen und besprochen. Fortgeschrittene Lerngruppen können auch einen Kurzvortrag zum Thema Europawahlen halten, indem sie möglichst viele Begriffe aus der ABC Liste verwenden.

Sprachförderung/Anmerkungen

*hier können auch Länder, bekannte Städte, Namen von Politiker/innen, Parteien, etc. genannt werden.

Download Arbeitsblätter + digitale Verknüpfungsmöglichkeiten



M1 - ABC-Liste

Liste mit möglichen Lösem



Niveaustufe I

Modul 1 – Demokratie in Europa

Themenfrage: Europawahlen – warum ich mitmachen werde

Zeitrichtwert: 45-60 Min.

Modulbeschreibung: Seite 6

Kompetenzerwerb

Die Schülerinnen und Schüler befassen sich eingangs mit der allgemeinen Zufriedenheit bzw. Unzufriedenheit mit der Arbeit von EU-Politikerinnen und EU-Politikern und daraus resultierenden Möglichkeiten, sich an den Europawahlen zu beteiligen.

Im weiteren Verlauf ordnen Sie Bilder, Argumente und Begründungen, die für eine Teilnahme an Europawahlen sprechen, einander zu.

Abschließend formulieren sie (motivierende) Antworten, wie man auf wahlkritische Äußerungen reagieren könnte.

Unterrichtsverlauf

Zur Aktivierung formulieren die SuS Möglichkeiten, wie die Aussagen der gezeigten Personen zur Teilnahme an den Europawahlen fortgesetzt werden könnten (M1 + z. B. Löser). In einem anschließenden Klassengespräch diskutieren die SuS entsprechende Motivationen zur Teilnahme und Nichtteilnahme an Europawahlen.

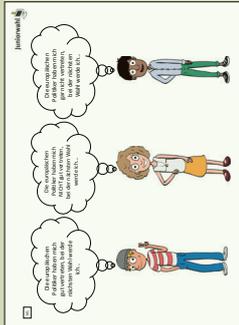
In der Erarbeitungsphase ordnen die SuS mit dem Tischnachbarn Argumente und Begründungen für die Teilnahme an Wahlen den Bildern auf M2 zu (Aufkleben oder Eintragungen möglich).

In der Auswertungs- und Urteilsphase setzen sich die SuS mit kritischen Aussagen zur Teilnahme an (Europa-)Wahlen auseinander und formulieren mögliche Antworten unter Berücksichtigung der zuvor erarbeiteten Inhalte (M3)*. Abschließend äußern sie sich zu ihrer eigenen möglichen Teilnahme an den anstehenden Europawahlen.

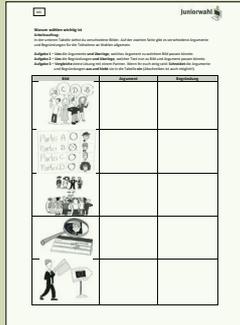
Sprachförderung/Anmerkungen

*die abschließende Phase könnte verbal in Form eines kurzen Rollenspiels erfolgen: Freund/in A trifft auf Freund/in B; A formuliert eine Aussage von M4; B antwortet mit Argumenten vom Arbeitsblatt.

Download Arbeitsblätter + digitale Verknüpfungsmöglichkeiten



M1 - Sprechblasen



M2 - Argumente zuordnen



M3 - Rollenpositionen



Niveaustufe II

Modul 1 – Demokratie in Europa

Themenfrage: Europawahlen – warum ich mitmachen werde

Zeitrichtwert: 45-60 Min.

Modulbeschreibung: Seite 6

Kompetenzerwerb

Die Schülerinnen und Schüler befassen sich eingangs mit der allgemeinen Zufriedenheit bzw. Unzufriedenheit mit der Arbeit von EU-Politikerinnen und EU-Politikern und daraus resultierenden Möglichkeiten, sich an den Europawahlen zu beteiligen. Im weiteren Verlauf formulieren sie in Einzel- und Partnerarbeit Pro-Argumente für die Teilnahme an (Europa-)Wahlen und diskutieren in Gruppen die Bedeutungen verschiedener Pro-Argumente. Abschließend formulieren sie (motivierende) Antworten, wie man auf wahlkritische Äußerungen reagieren könnte.

Unterrichtsverlauf

Zur Aktivierung formulieren die SuS Möglichkeiten, wie die Aussagen der gezeigten Personen zur Teilnahme an den Europawahlen fortgesetzt werden könnten (M1 + z. B. Löser). In einem anschließenden Klassengespräch diskutieren die SuS entsprechende Motivationen der Teilnahme und Nichtteilnahme an Europawahlen.

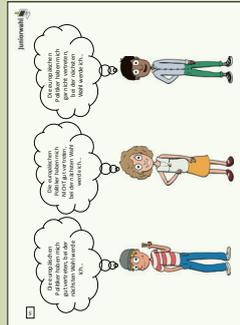
In der Erarbeitungsphase setzen sich die SuS zunächst in Einzelarbeit mit verschiedenen Pro-Argumenten für die Teilnahme an der Europawahl auseinander und füllen jeweils einen Lückentext aus (M2 a-f). Vor diesem Hintergrund formulieren sie einen passenden Satz, warum Wählen wichtig ist. Im Rahmen einer kurzen Partnerarbeit vergleichen sie ihre Ergebnisse und einigen sich auf eine Lösung. In einer abschließenden Gruppenarbeit (optimal = 6er Gruppen mit allen Texten, es gehen aber auch 3er-Gruppen) vergleichen sie ihre formulierten Argumente und einigen sich auf eine Reihenfolge: Welches der Argumente ist für sie (und andere) überzeugender?

In der Auswertungs- und Urteilsphase setzen sich die SuS mit kritischen Aussagen zur Teilnahme an (Europa-)Wahlen auseinander und formulieren mögliche Antworten unter Berücksichtigung der zuvor erarbeiteten Inhalte (M3)*. Abschließend äußern sie sich zu ihrer eigenen möglichen Teilnahme an den anstehenden Europawahlen.

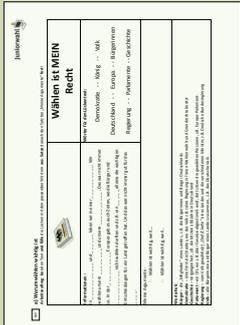
Sprachförderung/Anmerkungen

*die abschließende Phase könnte verbal in Form eines kurzen Rollenspiels erfolgen: Freund/in A trifft auf Freund/in B; A formuliert eine Aussage von M4; B antwortet mit Argumenten vom Arbeitsblatt.

Download Arbeitsblätter + digitale Verknüpfungsmöglichkeiten



M1 - Sprechblasen



M2 - Lückentexte



M3 - Rollenpositionen



Niveaustufe III

Modul 1 – Demokratie in Europa

Themenfrage: Europawahlen – warum ich mitmachen werde

Zeitrichtwert: 60-90 Min.

Modulbeschreibung: Seite 6

Kompetenzerwerb

Die Schülerinnen und Schüler befassen sich eingangs mit der allgemeinen Zufriedenheit bzw. Unzufriedenheit mit der Arbeit von EU-Politikerinnen und EU-Politikern und daraus resultierenden Möglichkeiten, sich an den Europawahlen zu beteiligen.

Im weiteren Verlauf setzen sich die SuS in Einzel- und Gruppenarbeit mit den Funktionen von Wahlen auseinander und entwerfen eine Postkarte, mit der für die Teilnahme an Wahlen geworben werden soll.

Abschließend formulieren sie (motivierende) Antworten, wie man auf wahlkritische Äußerungen reagieren könnte.

Unterrichtsverlauf

Zur Aktivierung formulieren die SuS Möglichkeiten, wie die Aussagen der gezeigten Personen zur Teilnahme an den Europawahlen fortgesetzt werden könnten (M1 + z. B. Löser). In einem anschließenden Klassengespräch diskutieren die SuS entsprechende Motivationen der Teilnahme und Nichtteilnahme an Europawahlen.

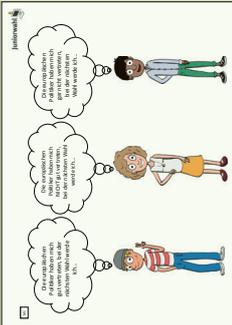
In der Erarbeitungsphase fassen die SuS in Einzelarbeit sog. Grundlagen- und Ergänzungstexte zu jeweils einer Funktion von Wahlen zusammen (M2 a-d). In der anschließenden Gruppenarbeit sichern die SuS zunächst ihre Ergebnisse auf M3* und entwerfen dann eine Postkarte M4, mit der sie für die Teilnahme an Wahlen werben.

In der Auswertungs- und Urteilsphase setzen sich die SuS mit kritischen Aussagen zur Teilnahme an (Europa-) Wahlen auseinander und formulieren mögliche Antworten unter Berücksichtigung der zuvor erarbeiteten Inhalte (M5). Abschließend äußern sie sich zu ihrer eigenen möglichen Teilnahme an den anstehenden Europawahlen.

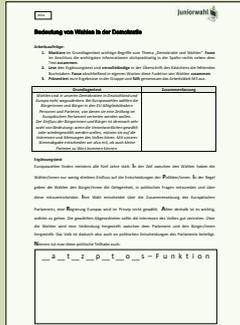
Sprachförderung/Anmerkungen

*hier ist darauf zu achten, dass sich immer vier SuS mit den vier verschiedenen Texten zusammensetzen

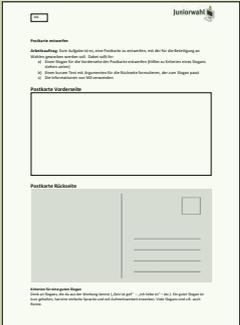
Download Arbeitsblätter + digitale Verknüpfungsmöglichkeiten



M1 - Sprechblasen



M2 - Bedeutung von Wahlen



M3 - Postkarte entwerfen



Vertiefung

Modul 1 – Demokratie in Europa

Themenfrage: Wählen ab 16 bei der Europawahl – (k)eine sinnvolle Neuerung?

Zeitrichtwert: 45-90 Min.

Modulbeschreibung: Seite 6

Kompetenzerwerb

Die Schülerinnen und Schüler setzen sich argumentativ mit der Neuregelung für die Europawahl 2024 auseinander, bei der in Deutschland erstmals Jugendliche ab 16 Jahren wählen dürfen.

Durch die Sichtung von PRO und CONTRA-Argumenten sollen sich die SuS eine eigene Meinung bilden und überlegen, ob ein solches Modell auch bei anderen Wahlen sinnvoll wäre (z. B. Bundestagswahlen in Deutschland).

Unterrichtsverlauf

Vorbereitend sollte sich die Lehrkraft in Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden Unterrichtszeit für eine Diskussionsmethode entscheiden (M₁).

Zur Aktivierung schauen sich die SuS ein Kurzvideo zur Europawahl 2024 an und diskutieren vorab über die Senkung des Wahlalters auf 16 Jahre (bei Europawahlen und ggfs. für Bundestagswahlen). Erste Aussagen werden an der Tafel gesichert.

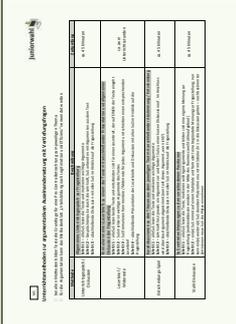
In der Erarbeitungsphase erfolgt eine kritische Auseinandersetzung mit den Textgrundlagen entsprechend der eingangs gewählten Methode.

In der Urteilsphase diskutieren die SuS die Ausgangsfrage unter Berücksichtigung der vorherigen Schritte.

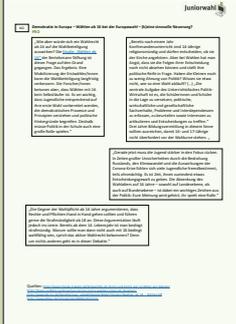
Download Arbeitsblätter + digitale Verknüpfungsmöglichkeiten



Einstieg über Kurzvideo



M1 - Methodenblatt



M2 - Pro- und Contra-Argumente



Modulbeschreibung

In diesem Modul soll die Bedeutung der Europäischen Union für uns selbst thematisiert werden.

Die EU ist in vielen Punkten ein Erfolgsmodell. Trotzdem gibt es in der EU in ihrer heutigen Form immer wieder Anlass für Kritik: Mangelnde Beteiligungsmöglichkeiten, komplizierte Gesetze und langwierige Kompromissfindungen stellen die Bürgerinnen und Bürger immer wieder vor die Frage, welche Vorteile die EU für sie selbst eigentlich hat.

Dabei werden die wesentlichen Vorteile der Friedenssicherung, des Binnenmarktes und der Verankerung wesentlicher Grundrechte und Gesetze häufig als selbstverständlich betrachtet und deren essenzielle Bedeutung vernachlässigt.

Beschreibung der Niveaustufen

AKTIVIERUNG	<ul style="list-style-type: none"> • Handlungsorientierter thematischer Einstieg
NIVEAUSTUFE I	<ul style="list-style-type: none"> • verständliche Sprache mit Begriffserklärungen • Bearbeiten von Lückentexten • Verwenden von Textbausteinen
NIVEAUSTUFE II	<ul style="list-style-type: none"> • kurze Texte mit grundlegenden Informationen • Verwenden von Textbausteinen • Strukturierungshilfen zum Erschließen der Informationen
NIVEAUSTUFE III	<ul style="list-style-type: none"> • sicheres Textverständnis und -erschließen vorausgesetzt • komplexere Texte • eigenständiges Urteilen und Begründen
VERTIEFUNG	<ul style="list-style-type: none"> • Behandlung von neuen Aspekten zum Thema • Vorkenntnisse vorausgesetzt • Entwickeln von Lösungsmöglichkeiten für politische Herausforderungen

Weiterführende digitale Inhalte: www.juniorwahl.de/europa-digital.html

The screenshot shows the website 'Juniorwahl 2024' with the following content:

- Modul 1: Demokratie**
- Modul 2: Europäische Union**
 - Europäische Union
 - Die Europäische Union einfach erklärt von explainity
- Modul 3: Europawahl**
 - Lexikon (A-Z) mit Begriffen zu Wahl, Europaparlament, Demokratie
- Modul 5: Parteiprogramme**
 - Alle Parteien zur Europawahl 2024
- Der Wahlakt**
 - Wahlakt der Juniorwahl-weitere Informationen
 - Der Ablauf im Wahlraum
- Modul 6: Wahlanalyse**
 - Europawahl 2024 – So hat Deutschland gewählt



Aktivierung

Modul 2 – Die Europäische Idee

Themenfrage: Die Europäische Union – ich kenne mich aus

Zeitrichtwert: 15 Min.

Modulbeschreibung: Seite 12

Kompetenzerwerb

Die Schülerinnen und Schüler bringen ihre bisherigen Kenntnisse und Fragen zur Europäischen Union ein.

Unterrichtsverlauf

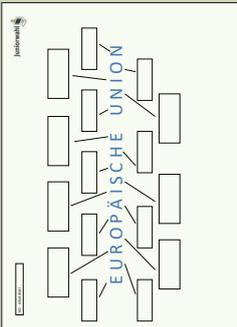
Zur Aktivierung bringen die SuS ihre Vorkenntnisse über Europa/die Europäische Union ein, indem sie für jeden Buchstaben der Wortkombination „Europäische Union“ einen passenden Begriff finden (z. B. I = Italien). Die Vorschläge der SuS werden an der Tafel oder auf M2 notiert, bis für alle Buchstaben ein Begriff gefunden wurde*.

Fortgeschrittene Gruppen halten in **der Auswertungsphase** einen Kurzvortrag zur Europäischen Union, indem sie alle genannten Begriffe verwenden.

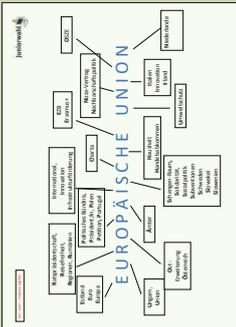
Sprachförderung/Anmerkungen

*entweder wird die Wortkombination an die Tafel geschrieben oder über M2 erarbeitet (eine einfache Variante ist die Suche nach Ländern oder Städten der EU; etwas schwieriger wären politische Begriffe oder Namen von Politikerinnen und Politikern).

Download Arbeitsblätter + digitale Verknüpfungsmöglichkeiten



M2 - Begriffssuche



Löser mit möglichen Begriffen



Warum ist die Europäische Union für uns wichtig?

MODUL 1
DEMOKRATIE

MODUL 2
EUROPÄISCHE IDEE

MODUL 3
WAHLSYSTEM

MODUL 4
EU-PARLAMENT

MODUL 5
PARTEIEN

WAHLAKT

MODUL 6
WAHLANALYSE

Niveaustufe I

Modul 2 – Die Europäische Idee

Themenfrage: Warum es uns in der EU heute besser geht

Zeitrichtwert: 45-60 Min.

Modulbeschreibung: Seite 12

Kompetenzerwerb

Die Schülerinnen und Schüler setzen sich zunächst spielerisch mit ihren eigenen Kenntnissen europäischer Länder auseinander.

Im anschließenden Bilder-Rätsel erfassen sie die grundlegenden Vorteile der EU.

Vor diesem Hintergrund erarbeiten sich die SuS Argumente, mit denen sie einem „EU-Skeptiker“ begegnen könnten.

Unterrichtsverlauf

Zur Aktivierung spielen die SuS ein Europa-Bingo und wenden ihre Kenntnisse zu europäischen Ländern an (M1). Im anschließenden Gruppengespräch können die Kenntnisse nochmals dahingehend reflektiert werden, dass wir in unserem Leben heutzutage viele Berührungspunkte mit anderen europäischen Ländern haben, was auch ein Verdienst des gemeinsamen Bündnisses – der Europäischen Union – ist.

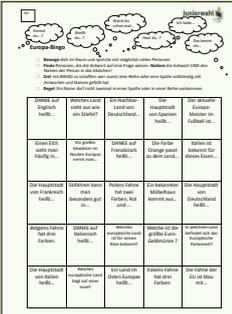
In der Erarbeitungsphase schildern die SuS zunächst im Klassengespräch, welche Themen die Bilder auf M2 zeigen könnten (z. B. Bild 1 = Kriege). Im Anschluss ordnen die SuS die Pfeile und weiteren Bilder auf M3 den Bildern auf M2 zu, schneiden diese aus und kleben sie entsprechend auf (siehe Löser M2).

In der Auswertungs- und Urteilsphase formulieren die SuS im Rahmen eines Unterrichtsgesprächs Antworten auf die Aussage eines EU-Skeptikers M4 und berücksichtigen dabei die zuvor erworbenen Kenntnisse.

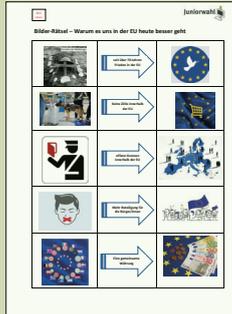
Sprachförderung/Anmerkungen

Zur Klärung wichtiger Begriffe der Unterrichtseinheit steht M5 - Wortschatzkarten zur Verfügung.

Download Arbeitsblätter + digitale Verknüpfungsmöglichkeiten



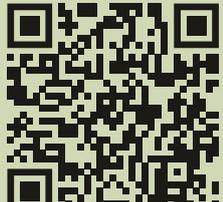
M1 - Europa-Bingo



M2 - Bilder-Rätsel mit Löser



M4 - Impuls EU-Skeptiker



Niveaustufe II

Modul 2 – Die Europäische Idee

Themenfrage: Die EU – alles toll, alles in Ordnung?

Zeitrichtwert: 45-60 Min.

Modulbeschreibung: Seite 12

Kompetenzerwerb

Die Schülerinnen und Schüler setzen sich zunächst spielerisch mit ihren eigenen Kenntnissen zu europäischen Ländern und zur EU auseinander.

Mit dem anschließenden Arbeitsblatt formulieren sie Schlagzeilen zu Errungenschaften, aber auch zur Kritik an der EU.

Vor diesem Hintergrund diskutieren sie mögliche Antworten auf EU-skeptische Nachrichtenmeldungen europäischer Zeitungen und äußern ihre eigene Meinung zur EU.

Unterrichtsverlauf

Zur Aktivierung wenden die SuS ihre Kenntnisse zu europäischen Ländern und zur EU im Spiel Quiz-Duell M1/Power-Point an. Im anschließenden Gruppengespräch können die Kenntnisse nochmals dahingehend reflektiert werden, dass wir in unserem Leben heutzutage viele Berührungspunkte mit anderen europäischen Ländern haben, was auch ein Verdienst des gemeinsamen Bündnisses, der Europäischen Union (EU), ist.

In der Erarbeitungsphase setzen sich die SuS mit Errungenschaften und Kritik an der EU auseinander, in dem sie entsprechende Kurztexte bestimmten Bildern zuordnen und eigenständig sog. Schlagzeilen formulieren M2.

In der Urteilsphase diskutieren die SuS im Rahmen eines Unterrichtsgesprächs Schlagzeilen fiktiver EU-Zeitungen M3 und formulieren mögliche Antworten und ihre eigenen Meinungen auf die skeptischen EU-Haltungen unter Berücksichtigung der vorangegangenen Aktivitäten.

Als sprachfördernde Maßnahmen können wichtige Fachwörter der Niveaustufe über das Fachwörterrätsel M4 gesichert werden.

Sprachförderung/Anmerkungen

Zur Klärung wichtiger Begriffe der Unterrichtseinheit steht M4 – Fachwörterrätsel zur Verfügung.

Download Arbeitsblätter + digitale Verknüpfungsmöglichkeiten



M1 - Quizduell als Power-Point



M2 - Schlagzeilen EU mit Löser



M3 - Schlagzeilen über die EU



Warum ist die Europäische Union für uns wichtig?

Niveaustufe III

Modul 2 – Die Europäische Idee

Themenfrage: Ist die EU immer noch die bessere Wahl?

Zeitrichtwert: 45-60 Min.

Modulbeschreibung: Seite 12

Kompetenzerwerb

Die Schülerinnen und Schüler reflektieren zunächst ihre Kenntnisse zum Brexit und äußern entsprechende Vorkenntnisse sowie Kenntnisse zur EU.

Anschließend gestalten die SuS eine eigene Zeitungsseite unter Berücksichtigung von Errungenschaften und Kritikpunkten der EU.

Vor diesem Hintergrund diskutieren sie abschließend die Ausgangsfrage.

Unterrichtsverlauf

Zur Aktivierung analysieren die SuS zwei Zeitungs-Titelblätter zum Brexit anhand entsprechender Impulsfragen M1. Anschließend äußern sie ihre Vorkenntnisse zum Thema und zu den möglichen Ursachen des BREXITS M2.

In der Erarbeitungsphase gestalten die SuS in Partner- oder Gruppenarbeit selber eine Zeitungs-Titel-Seite zum Stundenthema, indem sie sich zunächst mit den Errungenschaften, aber auch mit der Kritik an der EU auseinandersetzen. Vor diesem Hintergrund diskutieren die Gruppen ihre Positionen zur Ausgangsfrage und formulieren eine eigene Meinung (M3-M5*).

In der Auswertungs- und Urteilsphase präsentieren und diskutieren die SuS ihre Arbeitsergebnisse unter Berücksichtigung der Ausgangsfrage.

Sprachförderung/Anmerkungen

Zur Verfestigung wichtiger Begriffe der Unterrichtseinheit steht M6 - Memory zur Verfügung.

**für die Gestaltung der Zeitungsseite werden voraussichtlich mehr Zeit sowie digitale Gestaltungsmöglichkeiten benötigt. Folgende Zeitplanung wäre möglich:*

Stunde 1 – inhaltliche Auseinandersetzung und Planung

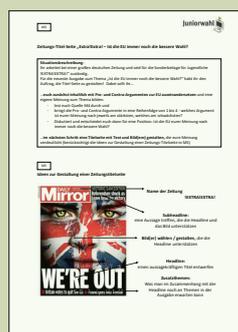
Stunde 2 oder Hausaufgabe – Gestaltung der Seite

Stunde 3 – Präsentation und Diskussion

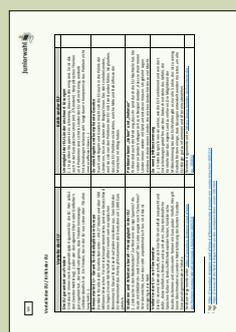
Download Arbeitsblätter + digitale Verknüpfungsmöglichkeiten



M1 - Titelseiten BREXIT



M3 - Arbeitsauftrag Titelseite



M4 - Argumente Vorteile der EU



Vertiefung

Modul 2 – Die Europäische Idee

Themenfrage: Zukunft der EU – brauchen wir andere Wege?

Zeitrichtwert: 45-90 Min.

Modulbeschreibung: Seite 12

Kompetenzerwerb

Die Schülerinnen und Schüler setzen sich argumentativ mit der Zukunftsfähigkeit der EU auseinander.

Grundlage bilden dabei zwei Texte mit Reformideen zur EU (Abschaffung des Veto-Rechts, Schaffung eines „Kerneuropas“, Forderung nach genereller Auflösung der EU).

Die Lehrkraft kann dabei zwischen verschiedenen Diskussionsmethoden auswählen (siehe M1).

Unterrichtsverlauf

Vorbereitend sollte sich die Lehrkraft in Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden Unterrichtszeit für eine Diskussionsmethode entscheiden (M1).

Zur Aktivierung erarbeiten sich die SuS die wesentlichen Inhalte der Texte M2, die Kernaussage des jeweiligen Autors sowie dazu passende Argumente. Dies kann z. B. durch Markieren oder Herausschreiben erfolgen.

In der Erarbeitungsphase setzen sich die SuS mit den Textgrundlagen entsprechend der eingangs gewählten Methode kritisch auseinander.

In der Urteilsphase diskutieren die SuS die Ausgangsfrage unter Berücksichtigung der vorherigen Schritte.

Download Arbeitsblätter + digitale Verknüpfungsmöglichkeiten

M1 - Diskussionsmethoden

M2 - EU-kritische Texte

M3 - Wankritische Aussagen

Modulbeschreibung

In diesem Modul geht es um das Wahlsystem bei der Europawahl, zu der 2024 erstmals auch Jugendliche ab 16 Jahren wahlberechtigt sind.

Ausgehend davon, dass jugendliche Erstwählerinnen und Erstwähler an den Wahlakt herangeführt werden müssen, soll mit diesem Modul zunächst der konkrete Ablauf am Wahltag vermittelt werden.

Darüber hinaus werden aber auch weitere, wesentliche Aspekte des Wahlrechts thematisiert (Wahlgrundsätze, Wahlarten, Stimmabgabe, etc.).

Auf den höheren Niveaustufen soll zusätzlich auf die Besonderheiten des Wahlrechts in verschiedenen europäischen Ländern eingegangen und z. B. auch die Idee einer Wahlpflicht diskutiert werden.

Beschreibung der Niveaustufen

AKTIVIERUNG	<ul style="list-style-type: none"> • Handlungsorientierter thematischer Einstieg
NIVEAUSTUFE I	<ul style="list-style-type: none"> • verständliche Sprache mit Begriffserklärungen • Bearbeiten von Lückentexten • Verwenden von Textbausteinen
NIVEAUSTUFE II	<ul style="list-style-type: none"> • kurze Texte mit grundlegenden Informationen • Verwenden von Textbausteinen • Strukturierungshilfen zum Erschließen der Informationen
NIVEAUSTUFE III	<ul style="list-style-type: none"> • sicheres Textverständnis und -erschließen vorausgesetzt • komplexere Texte • eigenständiges Urteilen und Begründen
VERTIEFUNG	<ul style="list-style-type: none"> • Behandlung von neuen Aspekten zum Thema • Vorkenntnisse vorausgesetzt • Entwickeln von Lösungsmöglichkeiten für politische Herausforderungen

Weiterführende digitale Inhalte: www.juniorwahl.de/europa-digital.html



Aktivierung

Modul 3 – Wahlsystem bei der Europawahl

Themenfrage: Europawahlen – ich weiß, wie gewählt wird

Zeitrichtwert: 15 Min.

Modulbeschreibung: Seite 18

Kompetenzerwerb

Die Schülerinnen und Schüler machen sich mit wichtigen Begriffen zum Ablauf einer Wahl am Wahltag vertraut.

Unterrichtsverlauf

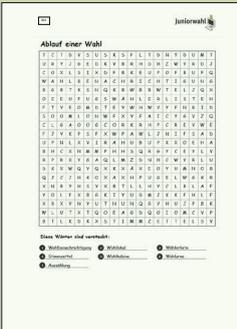
Zur Aktivierung suchen die SuS im Buchstabensalat wichtige Wörter zum Ablauf einer Wahl auf dem Arbeitsblatt M1.

In der Erarbeitungsphase tragen die SuS die zuvor gefundenen Wörter im Arbeitsblatt M2 ein.

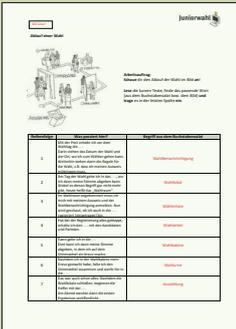
In der Auswertungsphase können mögliche Probleme in den jeweiligen Schritten besprochen werden, z. B.

- man hat keine Wahlbenachrichtigung bekommen, warum?
- man hat am Wahltag keine Zeit, was kann man tun? (Briefwahl)
- was passiert, wenn ich auf dem Wahlzettel nichts ankreuze, zu viele Kreuze mache, etwas draufschreibe, etc. (ungültige Wahl)

Download Arbeitsblätter + digitale Verknüpfungsmöglichkeiten



M1 - Buchstabensalat mit Löser



M2 - Ablauf einer Wahl mit Löser



Niveaustufe I

Modul 3 – Wahlsystem bei der Europawahl

Themenfrage: Europawahlen – frei, geheim und... welche Rechte sind noch wichtig?

Zeitrichtwert: 45 Min.

Modulbeschreibung: Seite 18

Kompetenzerwerb

Die Schülerinnen und Schüler befassen sich mit dem Ablauf des Wahlaktes und lernen wichtige Begriffe kennen (z. B. Wahlkabine, etc.).

Darüber hinaus lernen sie die elementaren Wahlgrundsätze kennen, indem sie fiktive Verstöße gegen das Wahlrecht erfassen und korrigieren.

In diesem Zusammenhang können sie auch mögliche Probleme beim Ablauf einer Wahl besprechen (z. B. Briefwahlmöglichkeit bei Abwesenheit am Wahltermin).

Unterrichtsverlauf

Zur Aktivierung ordnen die SuS Begriffe dem richtigen Ablauf einer Wahl im Schaubild zu (M1).

In der Erarbeitungsphase setzen sich die SuS mit den Wahlgrundsätzen auseinander. Zunächst werden nacheinander Wahlgeschichten mit absichtlichen Verstößen gegen das Wahlrecht vorgelesen (M3) – die SuS haben nun die Aufgabe, die Verstöße zu erkennen und daraus eine richtige Vorgehensweise abzuleiten. Nach jeder Geschichte wird auf M2 das passende Bild und der passende Wahlgrundsatz zugeordnet und erklärt.

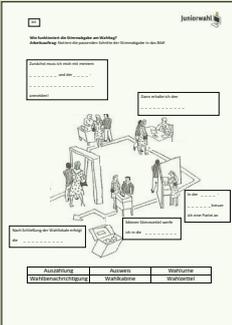
In der Auswertungsphase können mögliche Probleme in den jeweiligen Schritten besprochen werden, z. B.

- man hat keine Wahlbenachrichtigung bekommen, warum?
- man hat am Wahltag keine Zeit, was kann man tun? (Briefwahl)
- was passiert, wenn ich auf dem Wahlzettel nichts ankreuze, zu viele Kreuze mache, etwas draufschreibe, etc. (ungültige Wahl)

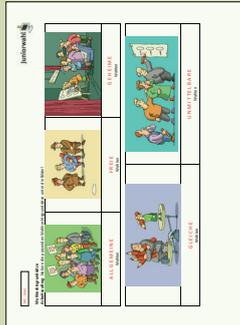
Sprachförderung/Anmerkungen

Von der Lebenshilfe steht der Ablauf einer Wahl in einfacher Sprache als digitale Verknüpfungsmöglichkeit zur Verfügung.

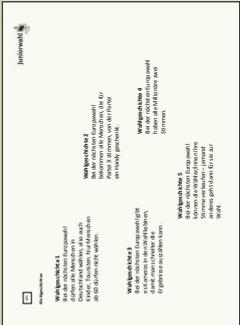
Download Arbeitsblätter + digitale Verknüpfungsmöglichkeiten



M1 - Ablauf einer Wahl mit Löser



M2 - Wahlrechtsgrundsätze



M3 - Wahlgeschichten mit Löser



Niveaustufe II

Modul 3 – Wahlsystem bei der Europawahl

Themenfrage: Europawahlen – ich weiß, wie gewählt wird

Zeitrichtwert: 60 Min.

Modulbeschreibung: Seite 18

Kompetenzerwerb

Die Schülerinnen und Schüler setzen sich zunächst spielerisch mit verschiedenen Verstößen gegen das Wahlrecht auseinander und lernen im weiteren Verlauf wichtige Wahlrechtsgrundsätze kennen.

Anschließend überprüfen sie ihre Kenntnisse bei einer Geschichte mit einer fehlerhaften Wahl und besprechen weitere mögliche Probleme beim Ablauf einer Wahl.

Unterrichtsverlauf

Zur Aktivierung stimmen die SuS in drei verschiedenen Abstimmungs-spielen mit absichtlich manipulierter Abstimmungsform ab (M1). Nach jeder Abstimmung reflektieren sie ihre Eindrücke, folgern mögliche Verstöße gegen das Wahlrecht und formulieren richtige Vorgehensweisen.

In der Erarbeitungsphase lesen die SuS die Kurztex-te und schauen sich die Bilder an (M2). Vor dem Hintergrund der Abstimmungsspiele aus der Aktivierung lösen sie die Worträtsel.

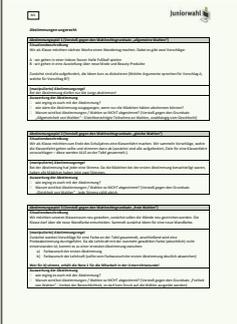
In der Auswertungsphase erkennen die SuS anhand der Geschichte von Sabine entsprechende Fehler im Ablauf der Wahl (M3)*. Darüber hinaus besprechen die SuS mögliche Probleme in den jeweiligen Schritten einer Wahl, z. B.

- man hat keine Wahlbenachrichtigung bekommen, warum?
- man hat am Wahltag keine Zeit, was kann man tun? (Briefwahl)
- was passiert, wenn ich auf dem Wahlzettel nichts ankreuze, zu viele Kreuze mache, etwas raufschreibe, etc. (ungültige Wahl)

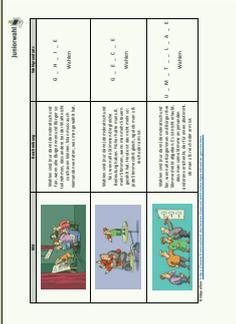
Sprachförderung/Anmerkungen

*Die Geschichte von Sabine kann z. B. als „Kloppspiel“ erfolgen: Die Lehrkraft liest die Geschichte vor, immer wenn die SuS einen Fehler vermuten, klopfen sie auf den Tisch. Von der Lebenshilfe steht ergänzend der Ablauf einer Wahl in einfacher Sprache als digitale Verknüpfungsmöglichkeit zur Verfügung.

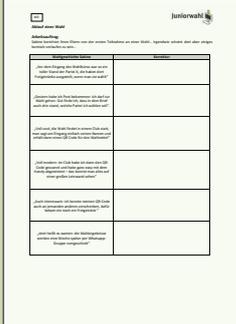
Download Arbeitsblätter + digitale Verknüpfungsmöglichkeiten



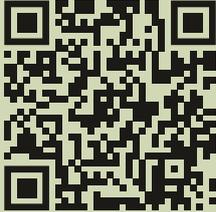
M1 - Abstimmungs-spiele



M2 - Wahlrechtsgrundsätze



M3 - Ablauf einer Wahl



Niveaustufe III

Modul 3 – Wahlsystem bei der Europawahl

Themenfrage: Europawahlen 2024 – was muss ich als Erstwähler wissen?

Zeitrichtwert: 1-4 Unterrichtsstunden, ggfs. Hausaufgabe für Videodreh.

Modulbeschreibung: Seite 3

Kompetenzerwerb

Die Schülerinnen und Schüler lernen wichtige Grundlagen zum Wahlsystem und Wahlrecht bei der Europawahl kennen, indem sie entsprechende Informationen und Materialien im Rahmen eines selbst erstellten Handy-Videos einbauen.

Vor diesem Hintergrund können sie reflektieren, ob solche Videos andere Erstwählerinnen und Erstwähler zur Teilnahme an der Wahl motivieren können.

Unterrichtsverlauf

Zur Aktivierung erraten die SuS drei Begriffe anhand des Spiels „Galgenrätsel“ M1 und äußern ihre Vorkenntnisse zu den Begriffen und die Lehrkraft leitet zum Stundenthema über.

In der Erarbeitungsphase erfassen die SuS die Aufgabe zur Erstellung eines Handy-Videos zur Europawahl 2024 für Erstwählerinnen und Erstwähler (M2), setzen sich in Gruppen zusammen, sichten die Materialien und planen ihren Arbeitsprozess (M3).

In der Auswertungsphase sichten und vergleichen die SuS ihre Ergebnisse (Handy-Videos)*. Im Anschluss diskutieren sie die Chancen, mit den Videos auch unter ihren eigenen Freundschaften für die Teilnahme an den Europawahlen zu werben.

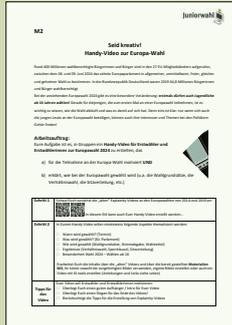
Sprachförderung/Anmerkungen

*in der Auswertungsphase sollen die Videos der SuS gezeigt und besprochen werden: hierfür sollte eine digitale Infrastruktur vorhanden sein: digitale Abgabemöglichkeit bei der Lehrkraft; digitale Präsentationsmöglichkeit im Klassenraum (z. B. Smart-Boards, Beamer, etc.), Anschlussmöglichkeiten für Handys an digitale Endgeräte.

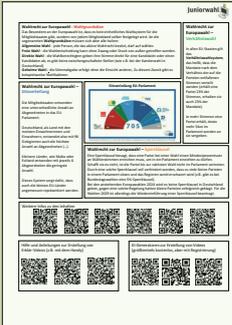
Download Arbeitsblätter + digitale Verknüpfungsmöglichkeiten



M1 - Galgenrätsel mit Löser



M2 - Handyvideo zur Europawahl



M3 - Informationen Wahlsystem



Vertiefung

Modul 3 – Wahlsystem bei der Europawahl

Themenfrage: Europawahlen der Zukunft – soll eine allgemeine Wahlpflicht eingeführt werden?

Zeitrichtwert: 45-90 Min.

Modulbeschreibung: Seite 18

Kompetenzerwerb

Die Schülerinnen und Schüler setzen sich argumentativ mit der Idee der Einführung einer allgemeinen Wahlpflicht auseinander.

Vor dem Hintergrund von Beispielen anderer Länder sowie von Pro- und Contra-Argumenten nehmen die SuS selber Stellung und diskutieren die Ausgangsfrage.

Unterrichtsverlauf

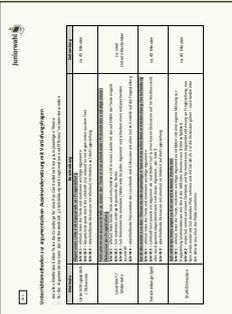
Vorbereitend sollte sich die Lehrkraft in Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden Unterrichtszeit für eine Diskussionsmethode entscheiden (M1).

Zur Aktivierung sollen die beiden Grafiken zur Entwicklung der Wahlbeteiligung und zur Wahlbeteiligung nach Ländern thematisiert werden (M2). In einem Unterrichtsgespräch sollen nun mögliche Gründe für eine geringe Wahlbeteiligung diskutiert werden. In einem ersten spontanen Meinungsaustausch soll die Idee der Einführung einer allgemeinen Wahlpflicht diskutiert und auch darüber abgestimmt werden.

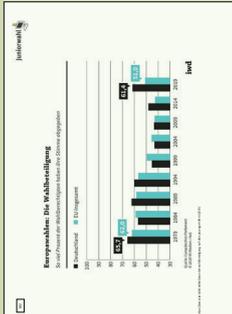
In der Erarbeitungsphase setzen sich die SuS mit den Informationen zu Ländern mit Wahlpflicht (M2) und den Pro-Contra-Argumenten zur Wahlpflicht auseinander (M3).

In der Urteilsphase diskutieren die SuS die Ausgangsfrage unter Berücksichtigung der vorherigen Schritte. Erneut kann hier eine Abstimmung über die Einführung einer Wahlpflicht bei (Europa-)Wahlen erfolgen.

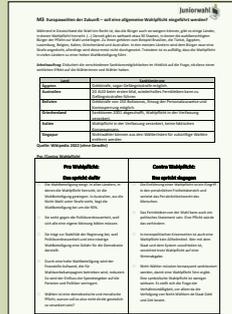
Download Arbeitsblätter + digitale Verknüpfungsmöglichkeiten



M1 - Methodenblatt



M2 - Wahlbeteiligungen in Europa



M3 - Pro/Contra-Argumente



Modulbeschreibung

Das Europäische Parlament ist die einzige von den EU-Bürgerinnen und EU-Bürgern direkt gewählte Institution der Europäischen Union. Die hier beschlossenen Gesetze reichen weit in den Alltag der Menschen in Europa.

Dennoch ist die Wahlbeteiligung weitaus geringer als bei nationalen Wahlen.

In diesem Modul erkennen die SuS die Bedeutung des Europäischen Parlaments und können die Zusammensetzung sowie die Aufgaben erklären

Beschreibung der Niveaustufen

AKTIVIERUNG

- Handlungsorientierter thematischer Einstieg

NIVEAUSTUFE I

- verständliche Sprache mit Begriffserklärungen
- Bearbeiten von Lückentexten
- Verwenden von Textbausteinen

NIVEAUSTUFE II

- kurze Texte mit grundlegenden Informationen
- Verwenden von Textbausteinen
- Strukturierungshilfen zum Erschließen der Informationen

NIVEAUSTUFE III

- sicheres Textverständnis und -erschließen vorausgesetzt
- komplexere Texte
- eigenständiges Urteilen und Begründen

VERTIEFUNG

- Behandlung von neuen Aspekten zum Thema
- Vorkenntnisse vorausgesetzt
- Entwickeln von Lösungsmöglichkeiten für politische Herausforderungen

Weiterführende digitale Inhalte: www.juniorwahl.de/europa-digital.html

The screenshot shows the 'Juniorwahl 2024' website interface. At the top, it says 'Juniorwahl 2024' and 'Digitale Inhalte zur Europawahl 2024'. Below this, there are six main modules displayed as cards:

- Modul 1: Demokratie**
- Modul 2: Europäische Union**
- Modul 3: Europawahl**
- Modul 5: Parteiprogramme**
- Der Wahlakt**
- Modul 6: Wahlanalyse**

Below these modules, there are six preview cards for specific content:

- Europäische Union**: Includes an image of the EU flag and the URL 'bbp.de Europäische Union'.
- Die Europäische Union einfach erklärt von explainity®**: Includes a video thumbnail and the URL 'Die Europäische Union einfach erklärt explainity® explainity.de'.
- Lexikon (A-Z) mit Begriffen zu Wahl, Europaparlament, Demokratien**: Includes an image of the European Parliament building and the URL 'Abgeordnete - mitmachen.de'.
- Alle Parteien zur Europawahl 2024**: Includes a list of party logos and the URL 'www.juniorwahl.de'.
- Wahlakt der Juniorwahl - weitere Informationen**: Includes a diagram of the voting process and the URL 'www.juniorwahl.de'.
- Europawahl 2024 - So hat Deutschland gewählt**: Includes a map of Germany and the URL 'www.juniorwahl.de'.



Aktivierung

Modul 4 – Das Europäische Parlament

Themenfrage: Worträtsel „Parlament“

Zeitrichtwert: 20 Min.

Modulbeschreibung: Seite 24

Kompetenzerwerb

Die Schülerinnen und Schüler erfahren eine Aktivierung zum Thema „Parlament“ im Allgemeinen.

Im Rahmen eines Worträtsels finden die SuS den Begriff „Parlament“. Anschließend nennen und erklären die SuS für jeden Buchstaben des Worträtsels ein passendes Schlagwort.

Dieses Brainstorming dient dem Sammeln des Vorwissens der SuS zum Thema „Parlament“ und bietet zahlreiche Anknüpfungspunkte zur vertieften Auseinandersetzung.

Unterrichtsverlauf

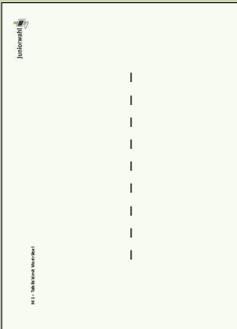
Zur Aktivierung schreibt die Lehrkraft in einem ersten Schritt das Worträtsel an die Tafel und fordert die SuS zur Lösung auf.

Im zweiten Schritt fordert die Lehrkraft die SuS auf, für jeden Buchstaben des Worträtsels ein passendes Schlagwort zu nennen und die Bedeutung zu erklären.

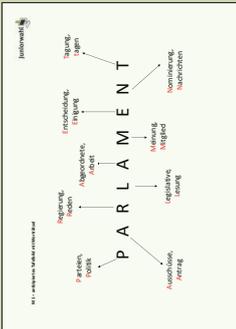
Sprachförderung/Anmerkungen

Optional können zur Entlastung Buchstaben vorgegeben werden.

Download Arbeitsblätter + digitale Verknüpfungsmöglichkeiten



M1 - Worträtsel



M2 - Worträtsel mit Löser



Niveaustufe I

Modul 4 – Das Europäische Parlament

Themenfrage: Welche Aufgaben hat das EU-Parlament?

Zeitrichtwert: 60 Min.

Modulbeschreibung: Seite 24

Kompetenzerwerb

Die Schülerinnen und Schüler lernen drei wichtige Funktionen des EU-Parlaments kennen, indem sie nach einem Brainstorming – zu allgemeinen Aufgaben eines Parlaments – konkrete Informationen zum EU-Parlament entsprechenden Überschriften zuordnen.

Unterrichtsverlauf

Zur Aktivierung zeigt die Lehrkraft im ersten Schritt die Grafik M1 und fordert die SuS zu einem Brainstorming über die gezeigten Symbole auf: *Welche Aufgaben des EU-Parlaments könnten mit den Symbolen gemeint sein?*

In der Erarbeitungsphase lesen die SuS die Informationstexte zu den Aufgaben des EU-Parlaments auf M2 in Partnerarbeit durch, schneiden die Erklärungen mit einer Schere aus und ordnen diese den korrekten Aufgaben-Überschriften zu.

In der Auswertungs- und Urteilsphase präsentieren die SuS ihre Ergebnisse, indem sie die jeweiligen Erklärungen zu den Aufgaben vorlesen. Anschließend zeigt die Lehrkraft nochmals M1 und fordert die SuS dazu auf, wichtige Stichpunkte für die Symbole zu nennen.

Download Arbeitsblätter + digitale Verknüpfungsmöglichkeiten



M1 - Aufgaben des EU-Parlaments



M2 - Textzuordnungen mit Löser



Niveaustufe II

Modul 4 – Das Europäische Parlament

Themenfrage: Welche Aufgaben hat das EU-Parlament?

Zeitrichtwert: 60 Min.

Modulbeschreibung: Seite 24

Kompetenzerwerb

Die Schülerinnen und Schüler ordnen kurze Informationstexte über die Funktionen des Europäischen Parlaments entsprechenden Stichpunkten zu. Sie analysieren die Aufgaben des EU-Parlaments, indem sie diesen bestimmten Symbolen auf einer Grafik zuordnen und Oberbegriffe formulieren. Die SuS bewerten vor dem Hintergrund der erarbeiteten Informationen, welche Aufgabe sie am wichtigsten finden.

Unterrichtsverlauf

Zur Aktivierung zeigt die Lehrkraft im ersten Schritt die Grafik M1 und fordert die SuS zu einem Brainstorming über die gezeigten Symbole auf: *Welche Aufgaben des EU-Parlaments könnten mit den Symbolen gemeint sein?*

In der Erarbeitungsphase lesen die SuS die Informationstexte zu den Aufgaben des EU-Parlaments auf M2 in Partnerarbeit durch, schneiden die Erklärungen mit einer Schere aus und ordnen diese den korrekten Aufgaben-Überschriften zu. Im Anschluss ordnen die SuS die passenden Aufgaben-Überschriften den im Einstieg dargestellten Symbolen zu (M1/M3) und formulieren drei passende Oberbegriffe zu den verschiedenen Aufgaben.

In der Auswertungs- und Präsentationsphase zeigt die Lehrkraft abermals M1 und die SuS nennen sowohl Aufgaben als auch abschließend Oberbegriffe zu den dargestellten Symbolen (siehe Lösung M3).

In der Urteilsphase erläutern die SuS anhand des Schaubildes die aus ihrer Sicht wichtigste Aufgabe des EU-Parlaments.

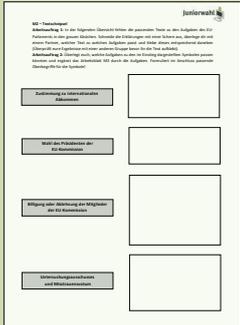
Sprachförderung/Anmerkungen

Optional bietet sich am Ende ein Bezug zum politischen System der Bundesrepublik Deutschland an. Hierbei kann vor allem die Rolle des Deutschen Bundestages und dessen Aufgaben thematisiert werden. Dadurch erkennen die SuS die verallgemeinerbaren Aufgaben von Parlamenten.

Download Arbeitsblätter + digitale Verknüpfungsmöglichkeiten



M1 - Brainstorming Aufgaben



M2 - Textschnipsel + Löser



M3 - Löser Aufgaben EU-Parlament



Niveaustufe III

Modul 4 – Das Europäische Parlament

Themenfrage: Wie setzt sich das EU-Parlament zusammen und welche Aufgaben hat es?

Zeitrichtwert: 90 Min.

Modulbeschreibung: Seite 24

Kompetenzerwerb

Die Schülerinnen und Schüler erschließen Informationstexte über die Zusammensetzung und die Aufgaben des Europäischen Parlaments mithilfe einer Analysetabelle.

Anschließend konzipieren die SuS ein Schaubild, das die Zusammensetzung und die Aufgaben des EU-Parlaments veranschaulicht. Darüber hinaus legen die SuS eine Rangliste fest, welche Aufgabe sie am wichtigsten finden.

Unterrichtsverlauf

Zur Aktivierung zeigt die Lehrkraft im ersten Schritt M1 und fordert die SuS auf, Hypothesen bzw. Vermutungen zur Frage: „*Wie setzt sich das EU-Parlament zusammen und welche Aufgaben hat das EU-Parlament?*“ zu formulieren.

In der Erarbeitungsphase analysieren die SuS in Einzelarbeit Informationstexte (M2) über die Zusammensetzung und die Aufgaben des Europäischen Parlaments mithilfe einer Analysetabelle (M3). Als Lernprodukt (M4) konzipieren die SuS in Gruppenarbeit ein Schaubild, das die Zusammensetzung und die Aufgaben des EU-Parlaments veranschaulicht. Darüber hinaus legen die SuS eine Rangliste fest, welche Aufgabe sie am wichtigsten finden.

In der Auswertungs- und Präsentationsphase stellen die SuS das konzipierte Schaubild vor und erläutern vor der Klasse ihre Visualisierung. Die Lehrkraft erfragt im Anschluss Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Schaubilder.

In der Urteilsphase erläutern die SuS anhand des Schaubildes die aus ihrer Sicht wichtigste Aufgabe des EU-Parlaments und treten dabei in eine Diskussion ein.

Sprachförderung/Anmerkungen

Optional bietet sich am Ende ein Bezug zum politischen System der Bundesrepublik Deutschland an. Hierbei kann vor allem die Rolle des Deutschen Bundestages und dessen Aufgaben thematisiert werden. Dadurch erkennen die SuS die verallgemeinerbaren Aufgaben von Parlamenten.

Download Arbeitsblätter + digitale Verknüpfungsmöglichkeiten

**MODUL 6
WAHLANALYSE**

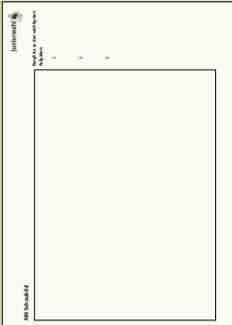
M1 - Stundeneinstieg



M2 - Aufgaben EU-Parlament



M3 - Vorlage für Schaubild



Vertiefung

Modul 4 – Das Europäische Parlament

Themenfrage: Das Europäische Parlament – ein mächtiges oder machtloses Parlament?

Zeitrhythmus: 90 Min.

Modulbeschreibung: Seite 24

Kompetenzerwerb

Die Schülerinnen und Schüler analysieren einen Text mithilfe einer Analysetabelle und entwickeln eine individuelle Argumentation zur Frage: „Das Europäische Parlament – ein mächtiges oder machtloses Parlament?“. Sie diskutieren die Leitfrage an einer Streitlinie und verteidigen ihren Standpunkt. Abschließend formulieren die Schülerinnen und Schüler Lösungsmöglichkeiten, um dem EU-Parlament mehr Macht zukommen zu lassen.

Unterrichtsverlauf

Zur Aktivierung visualisiert die Lehrkraft die Thesen zum Europäischen Parlament M1 und fordert die SuS auf, den Inhalt der beiden Thesen wiederzugeben. Darauf folgend wird der grundlegende Unterschied und Widerspruch der beiden Thesen thematisiert. Abschließend werden die SuS aufgefordert eine entsprechende Leitfrage zu formulieren und ein Voraussurteil zu bilden.

In der Erarbeitungsphase analysieren die SuS einen Text mithilfe einer Analysetabelle und entwickeln eine individuelle Argumentation zur Frage: „Das Europäische Parlament – ein mächtiges oder machtloses Parlament?“.

In der Auswertungs- und Urteilsphase initiiert die Lehrkraft eine Bewertung der Themenfrage mithilfe einer Streitlinie (*linke Seite der Klasse: machtvoll – rechte Seite der Klasse: machtloses Parlament*). Dabei werden Begründungen der SuS für die Positionierung erfragt und mithilfe des Vergleichs mit den eingangs formulierten Voraussurteilen eine Diskussion angebahnt.

Entwicklung von Lösungsmöglichkeiten: Unbestritten besitzt das EU-Parlament ein Demokratiedefizit. Ausgehend von diesen Schwächen können die SuS Maßnahmen diskutieren oder Reformvorschläge entwickeln, um dem Parlament mehr Macht zukommen zu lassen.

Sprachförderung/Anmerkungen

Optional bietet sich am Ende ein Bezug zum politischen System der Bundesrepublik Deutschland an. Hierbei kann vor allem die Rolle des Deutschen Bundestages und dessen Aufgaben thematisiert werden. Dadurch erkennen die SuS die verallgemeinerbaren Aufgaben von Parlamenten.

Download Arbeitsblätter + digitale Verknüpfungsmöglichkeiten

M1 - Thesen zum EU-Parlament

M2 - Textvorlage EU-Parlament

M3 - Pro/Contra-Argumente



Modulbeschreibung

Für welche Inhalte und Ziele stehen die einzelnen Parteien?

In bestimmten Punkten liegen einige Parteien inhaltlich dicht beieinander, in anderen Punkten unterscheiden Sie sich fundamental voneinander.

In diesem Modul stehen die Inhalte und Ziele der Parteien im Vordergrund.

Beschreibung der Niveaustufen

- | | |
|------------------------|--|
| AKTIVIERUNG | <ul style="list-style-type: none"> • Handlungsorientierter thematischer Einstieg |
| NIVEAUSTUFE I | <ul style="list-style-type: none"> • verständliche Sprache mit Begriffserklärungen • Bearbeiten von Lückentexten • Verwenden von Textbausteinen |
| NIVEAUSTUFE II | <ul style="list-style-type: none"> • kurze Texte mit grundlegenden Informationen • Verwenden von Textbausteinen • Strukturierungshilfen zum Erschließen der Informationen |
| NIVEAUSTUFE III | <ul style="list-style-type: none"> • sicheres Textverständnis und -erschließen vorausgesetzt • komplexere Texte • eigenständiges Urteilen und Begründen |
| VERTIEFUNG | <ul style="list-style-type: none"> • Behandlung von neuen Aspekten zum Thema • Vorkenntnisse vorausgesetzt • Entwickeln von Lösungsmöglichkeiten für politische Herausforderungen |

Weiterführende digitale Inhalte: www.juniorwahl.de/europa-digital.html



Aktivierung

Modul 5: Parteien und Programme

Themenfrage: Welche Parteien stehen zur Wahl und wofür stehen sie?

Zeitrichtwert: 20 Min.

Modulbeschreibung: Seite 30

Kompetenzerwerb

Die Schülerinnen und Schüler erfahren eine Aktivierung zum Thema „Parteien und Programme“ im Allgemeinen.

Im Rahmen einer Karikaturenanalyse entdecken die SuS, dass es nicht immer eindeutig ist, wofür die einzelnen Parteien stehen und dass die Parteien vor Wahlen versuchen, ihr Profil zu schärfen.

Unterrichtsverlauf

Zur Aktivierung zeigt die Lehrkraft in einem ersten Schritt die Karikatur und fordert die SuS auf

1. diese zu beschreiben,
2. Bildelemente zu entschlüsseln,
3. den politischen Kontext zu erklären und
4. die Karikatur zu deuten/interpretieren.

Abschließend bietet die Karikatur einen Übergang zur Notwendigkeit, sich mit den Parteien und den Inhalten auseinander zu setzen, um eine Wahl treffen zu können.

Sprachförderung/Anmerkungen

Optional können zur Entlastung zusätzliche Erklärungen gegeben werden.

Download Arbeitsblätter + digitale Verknüpfungsmöglichkeiten



M1 - Karikatur Parteien



Niveaustufe I

Modul 5: Parteien und Programme

Themenfrage: Welche Parteien stehen zur Wahl und wofür stehen sie?

Zeitrichtwert: 45-60 Min.

Modulbeschreibung: Seite 30

Kompetenzerwerb

Die Schülerinnen und Schüler befassen sich mit den unterschiedlichen Bedeutungen der Begriffe ‚Partei‘ und ‚Fraktion‘.

Sie lernen spielerisch über Rollenkarten die aktuellen Fraktionen des EU-Parlaments kennen und können Deutsche Parteien den Fraktionen zuordnen.

In diesem Zusammenhang erkennen sie auch entsprechende thematische Unterschiede.

Unterrichtsverlauf

Zur Aktivierung ordnen die SuS die beiden Begriffe „Partei“ und „Fraktion“ den richtigen Definitionen zu (M1). Die Lehrkraft fragt im Anschluss nach Kenntnissen der SuS zu den (deutschen und europäischen) Parteien und Fraktionen und verweist auf das Stundenthema.

In der Erarbeitungsphase erhalten alle SuS zunächst alle eine unterschiedliche Rollenkarte* (M2/M3/M4) und sollen ihre eigene Rolle verstehen (Fraktion/Partei/Wähler/Themen). Im ersten Schritt sollen sich die Parteien und Fraktionen finden, indem sich die entsprechenden SuS mit den Rollenkarten M2 und M3 auf einem „fiktiven Marktplatz“ treffen und durch Gespräche herausfinden, wer zusammen passt – sie bilden dann einen gemeinsamen Wahlkampfstand. Währenddessen treffen sich die „Wähler/innen“ mit den Rollenkarten M4 und vergleichen ihre Positionen untereinander. Wenn sich die Parteien und Fraktionen zusammengetan haben, begeben sich die „Wähler/innen“ im zweiten Schritt auf die Suche nach den zu ihrer Rollenkarte passenden „Parteien/Fraktionen“, indem sie Gespräche mit allen Beteiligten auf dem Marktplatz führen.

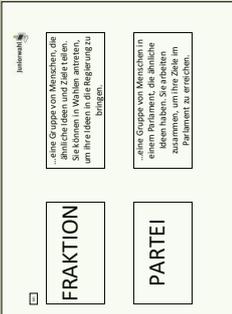
In der Auswertungsphase und Urteilsphase sichern die SuS ihre Ergebnisse auf M5 und besprechen die unterschiedlichen thematischen Ausrichtungen der Parteien. Zusätzlich können hier die Fraktionen im EU-Parlament nochmals thematisiert werden (M6), z. B. auch über die digitalen Verknüpfungsmöglichkeiten.

Sprachförderung/Anmerkungen

*Alle SuS erhalten eine Rollenkarte (insgesamt 20 Rollenkarten – wenn sich mehr SuS in der Klasse befinden, sollten Rollenkarten doppelt vergeben bzw. Partner gebildet werden). Zur Erklärung von Begriffen steht das Glossar (M7) zur Verfügung. Die Lehrkraft kann auch die Anzahl der Parteien entsprechend der Lerngruppe anpassen bzw. erweitern.

Download Arbeitsblätter + digitale Verknüpfungsmöglichkeiten

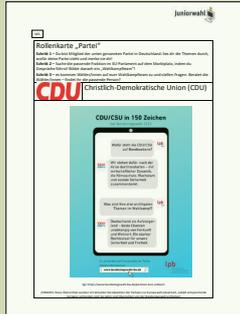
MODUL 6
WAHLANALYSE



M1 - Partei und Fraktion

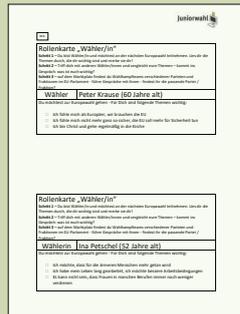
MODUL 3
WAHLSYSTEM

MODUL 4
EU-PARLAMENT



M3 - Rollenkarte Parteien

MODUL 5
PARTEIEN



M4 - Rollenkarte Wähler/in



Niveaustufe II

Modul 5: Parteien und Programme

Themenfrage: Welche Parteien stehen zur Wahl und wofür stehen sie?

Zeitrichtwert: 90 Min.

Modulbeschreibung: Seite 30

Kompetenzerwerb

Die Schülerinnen und Schüler wählen in der Klasse einen inhaltlichen Themenbereich aus und recherchieren dazu die einzelnen Standpunkte der Parteien.

Sie tragen die Informationen zusammen und stellen ihre Ergebnisse vor der Klasse vor.

Abschließend diskutieren und beurteilen die SuS die Standpunkte der einzelnen Parteien.

Unterrichtsverlauf

Zur Aktivierung erfragt die Lehrkraft, welches aktuelle politische Thema die SuS gegenwärtig am meisten bewegt und sammelt die Aussagen. In einem zweiten Schritt sollen die SuS in einer Abstimmung eigenständig auswählen, zu welchem Thema sie die Standpunkte der einzelnen Parteien erarbeiten möchten.

In der Erarbeitungsphase recherchieren die SuS in Gruppen die Standpunkte der einzelnen Parteien zu dem gewählten Thema. Die SuS erarbeiten dazu die Kernposition, die Begründung und die Maßnahme ausgewählter Parteien. Abschließend bereiten die SuS eine Präsentation ihrer Ergebnisse vor.

In der Auswertungsphase präsentieren die SuS ihre Teilergebnisse. Die Zuhörenden übernehmen die erarbeiteten Inhalte der anderen SuS und erhalten auf diese Weise eine Gesamtübersicht.

In der Urteilsphase beurteilen die SuS die überzeugendste Position zu dem gewählten Thema. Darüber hinaus diskutieren die SuS die Sinnhaftigkeit der einzelnen Maßnahmen sowie die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Standpunkte der einzelnen Parteien.

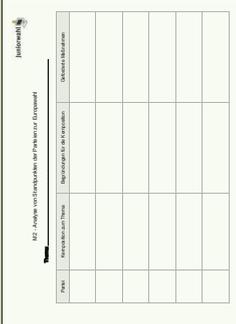
Sprachförderung/Anmerkungen

Die Lehrkraft kann auch die Anzahl der zu recherchierenden Parteien und Themenbereiche entsprechend der Lerngruppe anpassen bzw. erweitern.

Download Arbeitsblätter + digitale Verknüpfungsmöglichkeiten



M1 - Analyse Parteistandpunkte



M2 - Tabelle zur Auswertung



Niveaustufe III

Modul 5: Parteien und Programme

Themenfrage: Welche Parteien stehen zur Wahl und wofür stehen sie?

Zeitrichtwert: 90 Min.

Modulbeschreibung: Seite 30

Kompetenzerwerb

Die Schülerinnen und Schüler recherchieren die einzelnen Standpunkte verschiedener Parteien zur Europawahl in sieben verschiedenen Politikbereichen.

Sie tragen die Informationen zusammen und stellen ihre Ergebnisse vor der Klasse vor.

Abschließend diskutieren und beurteilen die Schülerinnen und Schüler die Standpunkte der einzelnen Parteien.

Unterrichtsverlauf

Zur Aktivierung fordert die Lehrkraft die SuS auf, die Aussagen (M1) zu den Standpunkten der Parteien zu vervollständigen. Die SuS werden verständlicherweise kaum in Lage sein, dies vollständig zu leisten und die Lehrkraft leitet damit zur Notwendigkeit über, die Standpunkte der Parteien genauer zu betrachten.

In der Erarbeitungsphase recherchieren die SuS in z. B. sechs Gruppen die Standpunkte der einzelnen Parteien zu den verschiedenen Politikbereichen. Abschließend bereiten die SuS eine Präsentation ihrer Ergebnisse vor.

In der Auswertungsphase präsentieren die SuS ihre Teil-Ergebnisse. Die Zuhörenden übernehmen die erarbeiteten Inhalte der anderen SuS und erhalten auf diese Weise eine Gesamtübersicht.

In der Urteilsphase beurteilen die SuS die überzeugendsten Positionen. Im Zuge dessen können auch Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Parteien erörtert werden.

Sprachförderung/Anmerkungen

Die Lehrkraft kann auch die Anzahl der zu recherchierenden Parteien und Themenbereiche entsprechend der Lerngruppe anpassen bzw. erweitern.

Download Arbeitsblätter + digitale Verknüpfungsmöglichkeiten

M1 - Für welche Inhalte stehen die Parteien?

Aufgabe: Vervollständigen Sie die Aussagen der Parteien!

Die CDU steht in der Sozialpolitik für...

In Sachen Europa-Politik fordert die SPD...

Die GRÜNEN fordern in Bezug auf die Bildung...

Die AfD steht in der Umweltpolitik für...

Die LINKE verspricht in der Migrationspolitik...

Die FDP fordert in der Familienpolitik...

M1 - Parteipositionen

M2 - Welche Parteien stehen zur Wahl und wofür stehen sie?

Ziele:

1. Identifizieren Sie die Parteien (P1-P6) „Allgemeine Informationen“ zu den von nach 1.
2. Recherchieren Sie die Standpunkte der Parteien in den Politikbereichen.
3. Recherchieren Sie die auch zur Verfügung gestellten Daten zum Verhalten der Europawahl in der Wahl und wofür stehen sie in den verschiedenen Politikbereichen (P2-P6).
4. Recherchieren Sie die Standpunkte der Parteien in den Politikbereichen (P2-P6).

Materialien:

- 1. Allgemeine Informationen
- 2. Standpunkte
- 3. Verhalten und Wahl
- 4. Standpunkte
- 5. Verhalten und Wahl
- 6. Standpunkte

CDU CSU

Die CDU/CSU ist die größte Partei in Deutschland. Sie ist die einzige Partei, die seit der Gründung der Bundesrepublik Deutschland im Jahr 1949 an der Regierung teilgenommen hat. Die CDU/CSU ist eine christlich-konservative Partei, die sich für eine starke Rolle der Kirche in der Gesellschaft einsetzt. Sie ist auch für eine starke Wirtschaft und eine starke Familie bekannt.

M2 - Recherche Parteipositionen

M3 - Übersicht Parteipositionen

Partei	Thema 1	Thema 2	Thema 3	Thema 4	Thema 5	Thema 6	Thema 7
CDU/CSU							
SPD							
GRÜNE							
AFD							
LINKE							
FDP							

M3 - Übersicht Parteipositionen



Vertiefung

Modul 5: Parteien und Programme

Themenfrage: Wahlkampf – Manipulation oder Information?

Zeitrictwert: 90 Min.

Modulbeschreibung: Seite 30

Kompetenzerwerb

Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten kontroverse mehrperspektivische Standpunkte zum Thema Wahlkampf und verteidigen diese in einer Pro-Kontra-Diskussion in Form einer Talk-Show.

Sie analysieren anhand verschiedener Texte die wesentliche Bedeutung und Rolle des Wahlkampfes für politische Akteure und erarbeiten kontroverse mehrperspektivische Standpunkte.

Vor dem Hintergrund der erarbeiteten Informationen bewerten die Schülerinnen und Schüler die Bedeutung des Wahlkampfes für Regierung, Opposition und Wähler/innen.

Unterrichtsverlauf

Zur Aktivierung analysieren die SuS eine Karikatur zum Thema „Wahlkampf“ und entwickeln die Leitfrage „Wahlkampf – wozu? Information oder Manipulation?“.

In der Erarbeitungsphase werden arbeitsteilig die Positionen der vier Akteure mithilfe der Materialien erarbeitet. In der Präsentationsphase simulieren die SuS im Rahmen einer Talk-Show eine Diskussion von vier Akteuren zur Leitfrage.

In der Urteilsphase sollen die SuS ein Urteil zur Kontroverse von Information oder Manipulation im Wahlkampf bilden.

Download Arbeitsblätter + digitale Verknüpfungsmöglichkeiten

M1 - Karikatur

M3-M6 - Rollenkarten Positionen

M7 - Beobachtungsbogen

Schulung als Wahlhelferinnen und Wahlhelfer



Demokratie muss organisiert werden!

Binden Sie Ihre Schülerinnen und Schüler daher auch als Wahlhelferinnen und Wahlhelfer bei der Organisation des Wahlakts ein.

Hierfür gibt es umfangreiche Informationen und Anleitungen.

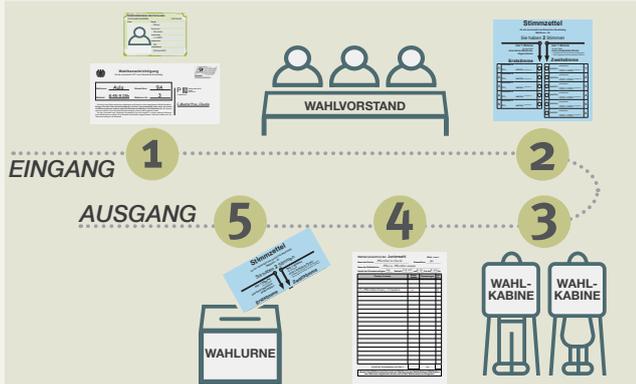
Am Ende können Sie den Schülerinnen und Schülern auch **Urkunden** für ihr Engagement im Wahlvorstand übergeben.



www.juniorwahl.de/wahlorganisation.html

So läuft die Wahl ab

Der Ablauf im Wahlraum:



Bereiten Sie Ihre Schülerinnen und Schüler auf Ihre Rolle als Wählerin und Wähler vor!

Erklären und zeigen Sie ihnen, wie die Wahl im Wahlraum abläuft.

Wir stellen Ihnen Plakate und Informationsvideos oder Arbeitsblätter zur Verfügung, um die Schülerinnen und Schüler auf den Ablauf der Wahl vorzubereiten.

- 1** Die Wählerin/der Wähler zeigt dem Wahlvorstand die Wahlbenachrichtigung und den Schüler- oder Personalausweis.
- 2** Der Wahlvorstand übergibt der Wählerin/dem Wähler einen Stimmzettel.
- 3** Die Wählerin/der Wähler geht hinter die Wahlkabine und füllt den Stimmzettel aus.
- 4** Der Wahlvorstand überprüft die Wahlberechtigung mit Hilfe des Wählerzeichnisses und vermerkt die Stimmabgabe.
- 5** Die Wählerin/der Wähler faltet den Stimmzettel und wirft ihn nach Aufforderung durch den Wahlvorstand in die Wahlurne hinein.

www.juniorwahl.de/wahlakt.html



Modulbeschreibung

Nach der Wahl beginnt die Zeit der Wahlanalysen und der Deutung der Ergebnisse. Auch die Schülerinnen und Schüler sollen nun die Ergebnisse grafisch darstellen und zum anderen das Wahlergebnis der Europawahl mit dem Ergebnis der Juniorwahl vergleichen.

Beschreibung der Niveaustufen

- | | |
|------------------------|--|
| AKTIVIERUNG | <ul style="list-style-type: none"> • Handlungsorientierter thematischer Einstieg |
| NIVEAUSTUFE I | <ul style="list-style-type: none"> • verständliche Sprache mit Begriffserklärungen • Bearbeiten von Lückentexten • Verwenden von Textbausteinen |
| NIVEAUSTUFE II | <ul style="list-style-type: none"> • kurze Texte mit grundlegenden Informationen • Verwenden von Textbausteinen • Strukturierungshilfen zum Erschließen der Informationen |
| NIVEAUSTUFE III | <ul style="list-style-type: none"> • sicheres Textverständnis und -erschließen vorausgesetzt • komplexere Texte • eigenständiges Urteilen und Begründen |
| VERTIEFUNG | <ul style="list-style-type: none"> • Behandlung von neuen Aspekten zum Thema • Vorkenntnisse vorausgesetzt • Entwickeln von Lösungsmöglichkeiten für politische Herausforderungen |

Weiterführende digitale Inhalte: www.juniorwahl.de/europa-digital.html

The screenshot shows the website 'Juniorwahl 2024' with the following modules visible:

- Modul 1: Demokratie
- Modul 2: Europäische Union
- Modul 3: Europawahl
- Modul 5: Parteiprogramme
- Der Wahlakt
- Modul 6: Wahlanalyse

Below the module grid, there are several content cards:

- Europäische Union (with a flag image)
- Die Europäische Union einfach erklärt von explainity® (with a 'Die EU' graphic)
- Lexikon (A-Z) mit Begriffen zu Wahl, Europaparlament, Demokratien (with a parliament building image)
- Alle Parteien zur Europawahl 2024
- Wahlakt der Juniorwahl - weitere Informationen (with a flowchart of the election process)
- Europawahl 2024 - So hat Deutschland gewählt



Aktivierung

Modul 6 – Wahlanalyse

Themenfrage: Wie bewerten die Spitzenkandidierenden das Wahlergebnis?

Zeitrictwert: 30 Min.

Modulbeschreibung: Seite 38

Kompetenzerwerb

Die Schülerinnen und Schüler kennen das Ergebnis der Europawahl und wie dieses von den Spitzenkandidierenden bewertet wird.

Sie lernen Polittalks als mögliche Formate kennen, um sich über politische Themen und Wahlanalysen zu informieren und beurteilen die dargestellten Analysen und Meinungen zum Wahlergebnis der Europawahl.

Unterrichtsverlauf

Zur Aktivierung berichten die SuS ihren bisherigen Informationsstand in Hinblick auf den Ausgang der Europawahl und äußern ggf. ihre ersten Einschätzungen und Gedanken zum Wahlergebnis.

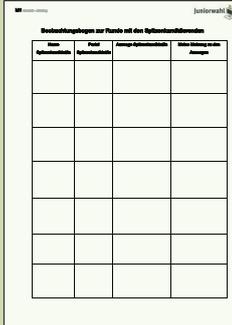
In der Erarbeitungsphase zeigt die Lehrkraft eine Wahlsendung vom Wahlabend, in der sich die Spitzenkandidierenden zum Wahlergebnis äußern (ggf. nur in Ausschnitten). Die SuS machen sich Notizen zu den Aussagen der Politikerinnen und Politiker und ihren Positionen.

In der Auswertungs- und Urteilsphase diskutieren die SuS in einem geleiteten Unterrichtsgespräch, wer sie besonders überzeugen konnte, überrascht oder enttäuscht hat.

Download Arbeitsblätter + digitale Verknüpfungsmöglichkeiten



M1 - Wahlentscheidungen



M2 - Beobachtungsbogen



Niveaustufe I

Modul 6 – Wahlanalyse

Themenfrage: Haben die Schülerinnen und Schüler gewählt wie die Erwachsenen?

Zeitrichtwert: 45 Min.

Modulbeschreibung: Seite 38

Kompetenzerwerb

Die Schülerinnen und Schüler informieren sich selbstständig mit Hilfe einer vorbereitenden Hausaufgabe über den Ausgang der Juniorwahl und der Europawahl und werten diese aus. In einem kurzen Rollenspiel führen sie ein sachorientiertes Gespräch zu den Ergebnissen der Juniorwahl und Europawahl im Vergleich und präsentieren diese. Mit Hilfe eines Feedbackbogens geben die Schülerinnen und Schüler anschließend Selbst- und Fremdeinschätzungen zu den Rollenspielen. Abschließend begründen sie ihre eigene Position zum Ergebnis der Juniorwahl/Europawahl und beurteilen ihren eigenen Lernerfolg durch das Juniorwahl-Projekt.

Unterrichtsverlauf

In einer vorbereitenden Hausaufgabe informieren sich die SuS selbstständig über die Wahlergebnisse zur Juniorwahl und Europawahl. Die gefundenen Diagramme können die SuS entweder direkt mit in den Unterricht bringen oder die Zahlen der Wahlergebnisse anhand einer Vorlage in ein eigenes Diagramm übertragen.

Zur Aktivierung werten die SuS die Wahlergebnisse zunächst im Vergleich von Juniorwahl und Europawahl für sich aus.

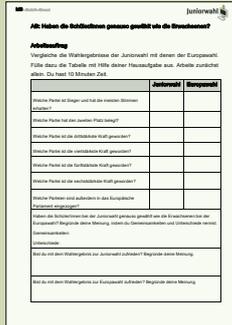
In der Erarbeitungsphase bereiten die SuS in Partnerarbeit dann ein kurzes Rollenspiel vor, bei dem zwei SuS ein Gespräch zu der Frage führen, ob die Erwachsenen anders gewählt haben als die Jugendlichen. Ausgewählte Gruppen spielen ihre Rollenspiele vor der Klasse vor. Die anderen SuS beobachten die Gespräche und bereiten mit Hilfe eines Bogens ihr Feedback vor.

In der Auswertungs- und Urteilsphase nehmen die SuS begründet Stellung zu den Fragen, ob sie persönlich mit dem Wahlergebnis zufrieden sind und wie ihnen die Juniorwahl als Unterrichtsprojekt gefallen hat.

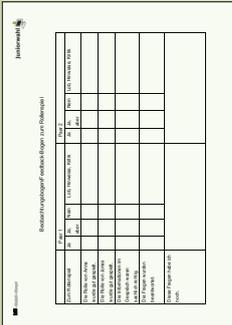
Download Arbeitsblätter + digitale Verknüpfungsmöglichkeiten



M2 - Vorbereitung Rollenspiel



M3 - Arbeitsauftrag



M5 - Feedbackbogen



Wie geht es weiter nach der Wahl?

Niveaustufe II

Modul 6 – Wahlanalyse

Themenfrage: Wie geht es weiter nach der Wahl?

Zeitrictwert: 60 Min.

Modulbeschreibung: Seite 38

Kompetenzerwerb

Die Schülerinnen und Schüler stellen das Wahlergebnis in Deutschland, ihrem Bundesland und bei der Juniorwahl entweder im Unterricht oder mittels einer Hausaufgabe grafisch dar. Zusätzlich skizzieren sie die Gewinne und Verluste der Parteien und stellen im Tortendiagramm die Sitzverteilung des EU-Parlaments dar. Anschließend vergleichen sie die verschiedenen Ergebnisse der Europawahl (Deutschland – Juniorwahl), indem sie Gemeinsamkeiten und Unterschiede in einer Tabelle gegenüberstellen.

Abschließend bewerten die Schülerinnen und Schüler das Wahlergebnis im Hinblick auf die Frage, ob es Unterschiede zur Wahl der Erwachsenen gibt, welche Folgen das Wahlergebnis möglicherweise hat und ob sie selber mit dem Ergebnis zufrieden sind.

Unterrichtsverlauf

Zur Aktivierung fordert die Lehrkraft die SuS auf, die (fiktiven) Schlagzeilen von Zeitungen auf M1 zu ergänzen. Im Anschluss fragt die Lehrkraft die SuS nach weiteren Informationen zum Ausgang der Europawahlen leitet zum Stundenthema über

In der Erarbeitungsphase zeigt die Lehrkraft in *Erarbeitungsvariante 1** die Ergebnisse der Europawahl und fordert die SuS auf, M2 auszufüllen. In *Erarbeitungsvariante 2** fordert die Lehrkraft die SuS auf, vor dem Hintergrund der Ergebnisse M3 auszufüllen.

In der Auswertungs- und Urteilsphase fordert die Lehrkraft die SuS auf, die Ergebnisse zu präsentieren. Die Lehrkraft fragt nach den Gründen für die ähnlichen oder unterschiedlichen Ergebnisse und fragt nach der Bedeutung und den Folgen des Wahlausgangs. Abschließend beziehen die SuS individuell Stellung und bewerten ihre persönliche Zufriedenheit mit dem Wahlergebnis.

Sprachförderung/Anmerkungen

**Erarbeitungsvariante 1:* Die SuS erarbeiten das M2 in der Stunde selber. Dafür müsste die Lehrkraft Ergebnisse mitbringen.

**Erarbeitungsvariante 2:* Die SuS haben M2 schon als vorbereitende Hausaufgabe erledigt und befassen sich vor diesem Hintergrund mit M3.

Download Arbeitsblätter + digitale Verknüpfungsmöglichkeiten

M1 - Schlagzeilen Wahlausgang

M2 - Grafische Auswertung

M3 - Auswertungsbogen

Wie geht es weiter nach der Wahl?

Vertiefung

Modul 6 – Wahlanalyse

Themenfrage: Welche Auswirkung hat das Wahlergebnis auf die Landtagswahlen 2024?

Zeitrichtwert: 60 Min.

Modulbeschreibung: Seite 38

Kompetenzerwerb

Die Schülerinnen und Schüler stellen das Wahlergebnis in Deutschland, ihrem Bundesland und bei der Juniorwahl grafisch dar, skizzieren Gewinne und Verluste der Parteien und stellen im Tortendiagramm die Sitzverteilung des EU-Parlaments dar. Sie vergleichen die verschiedenen Ergebnisse der Europawahl (Deutschland – Juniorwahl), indem sie Gemeinsamkeiten und Unterschiede in einer Tabelle gegenüberstellen. Mit Blick auf die Landtagswahlen 2024 in Brandenburg, Sachsen und Thüringen beurteilen sie abschließend die Auswirkungen des Wahlergebnisses der Europawahl, ebenso wie auf die politische Arbeit im Parlament und auf die Parteien in Deutschland.

Unterrichtsverlauf

Zur Aktivierung fordert die Lehrkraft die SuS auf, die (fiktiven) Schlagzeilen von Zeitungen auf M1 zu ergänzen. Im Anschluss fragt die Lehrkraft die SuS nach weiteren Informationen zum Ausgang der Europawahlen leitet zum Stundenthema über.

In der Erarbeitungsphase zeigt die Lehrkraft in *Erarbeitungsvariante 1** die Ergebnisse der Europawahl und fordert die SuS auf, M2 auszufüllen. In *Erarbeitungsvariante 2** fordert die Lehrkraft die SuS auf, vor dem Hintergrund der Ergebnisse M3 zur Analyse und Beurteilung der Wahlergebnisse.

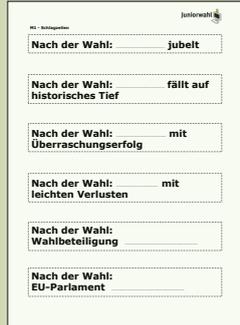
In der Auswertungs- und Urteilsphase fordert die Lehrkraft die SuS auf, die Ergebnisse zu präsentieren. Die Lehrkraft fragt nach den Gründen für die ähnlichen oder unterschiedlichen Ergebnisse und fragt nach der Bedeutung und den Folgen des Wahlausgangs. Mit Blick auf die nächsten anstehenden Landtagswahlen 2024 in Brandenburg, Sachsen und Thüringen bewerten die SuS die Auswirkungen der Europawahl. Abschließend beurteilen die SuS, welche Auswirkungen die Europawahl auch auf die politische Arbeit im Parlament und auf die Parteien in Deutschland haben könnte.

Sprachförderung/Anmerkungen

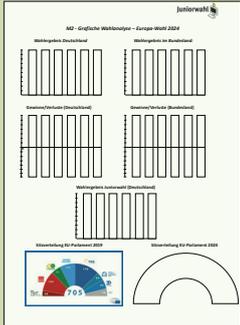
**Erarbeitungsvariante 1:* Die SuS erarbeiten das M2 in der Stunde selber. Dafür müsste die Lehrkraft Ergebnisse mitbringen.

**Erarbeitungsvariante 2:* Die SuS haben M2 schon als vorbereitende Hausaufgabe erledigt und befassen sich vor diesem Hintergrund mit M3.

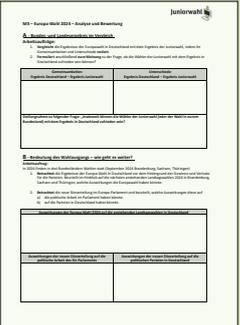
Download Arbeitsblätter + digitale Verknüpfungsmöglichkeiten



M1 - Schlagzeilen Wahlausgang



M2 - Grafische Auswertung



M3 - Auswertungsbogen



Rufen Sie folgenden Link auf:

www.juniorwahl.de/europa-digital.html

Hier werden Sie nach einem **Passwort** gefragt:

Passwort: epuser963



Modul 1 - Aktivierung



Demokratie in Europa – Wahlfunktionen in der Demokratie

Themenfrage: Europawahlen – Ich weiß Bescheid

Zeitrichtwert: 15 Minuten

Seite 8 im Unterrichtsbuch

Download der Unterrichtsmaterialien:

Hier herunterladen

Hier herunterladen

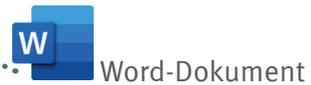
Anschließend sehen Sie eine Übersichtsseite mit allen

Modulen und Niveaustufen bzw. ob es sich um einen **Einstieg** oder eine Vertiefung handelt.

Hier haben Sie die Möglichkeit, die Materialien als



oder



herunterzuladen, indem Sie das entsprechende Bild, das Symbol oder den Text anklicken.

Weiterhin stehen als direkte Links zu weiterführenden digitalen Angeboten bzw. Verknüpfungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Digitale Angebote



Europawahl-Quiz



Zurück zu Europa – Kurzfilm zur Europawahl



Karte zur Wahlbeteiligung Europawahl 2019

Nach Durchsicht der Materialien können Sie eine entsprechende Auswahl für Ihre Lerngruppe treffen und digital zur Verfügung stellen oder ausdrucken. Die Word-Dokumente können Sie dafür nutzen, die Arbeitsblätter entsprechend Ihrer Wünsche anzupassen.



Beutelsbacher Konsens und Politikunterricht

In Zeiten zunehmender Komplexität und politischer Kontroversität rückt der demokratische Erziehungs- und Bildungsauftrag von Lehrkräften in den Fokus. Mit diesem Angebot möchten wir weitere Informationen für die Bedeutung des Beutelsbacher Konsens im Politikunterricht geben.

Weitere Informationen: www.juniorwahl.de/beutelsbacher-konsens.html



Impressum:

© Kumulus e.V. – Berlin 2024

Juniorwahl – Vorschläge und Anregungen für den Unterricht zur Europawahl 2024

Redaktionsschluss: 15. Februar 2024

ISBN: 3-936633-104-09

Herausgeber, Druck und Gestaltung: Kumulus e.V.

Veranstalter der Juniorwahl ist der Kumulus e.V.

Postadresse:

Kumulus e.V.
Postfach 330555
14175 Berlin

E-Mail: info@kumulus.de

Web: www.kumulus.de

Tel.: 030 880 666 800

Fax: 030 880 666 888

Der Kumulus e.V. ist ein gemeinnütziger und überparteilicher eingetragener Verein im Vereinsregister Berlin-Charlottenburg VRG 18418

Vertreten durch den Vorstand

Zuständige Aufsichtsbehörde:

Amtsgericht Charlottenburg; Briefanschrift: 14046 Berlin



Sie haben **gute Ideen** für mögliche Unterrichtseinheiten und Interesse an einer **Co-Autorenschaft** mit einem Honorar?

Melden Sie sich bei uns: www.juniorwahl.de/mitautorenschaft.html



